KOMPAKT

Dezember 2023 - Januar 2024

glkompakt.de

GUTE SCHULE

Nelson-Mandela-Gesamtschule ausgezeichnet

Lieben Kärt!

Kredenzt: die perfekte

Käseplatte

MIETE, ENERGIE, LEBENSMITTEL

Durchschnittspreise in Rhein-Berg

Wunderschöne Treffpunkte

Weihnachtsmärkte in GL

DER NEUE KARRIERE BOTE AB DEM 18.03.2024

An Schulen und zahlreichen öffentlichen Auslagestellen kostenlos erhältlich



Eine Marke der KUCKELBERG



KARRIERE BOTE

Das Magazin zum Thema Ausbildung /karrierebote.de

@karrierebote

>> karriere-bote.de

Timo Kuckelberg | 02202 282828 timo@kuckelberg-medien.de



Herausgeber:

Kuckelberg Medien GmbH & Co. KG Hermann-Löns-Str. 79-81 51469 Bergisch Gladbach Telefon: 02202 282828

> Geschäftsführung: Timo Kuckelberg

Frank Kuckelberg

Mediaheratung:

Timo Kuckelberg, timo@kuckelberg-medien.de

Redaktionsleitung:

Timo Kuckelberg (V.i.S.d.P.) redaktion@kuckelberg-medien.de

Besuchen Sie GL KOMPAKT auf Ff & 0

Redaktion/Fotos:

Klaus Pehle (KP) Carmen Sadowski (CS) Marie Breer (REE) Hans-Werner Klinkhammels (HWK) Ulrich Kläsener (UK)

Grafik: Sarah Hanus, Tim Schoissengeier

Titelfoto: ©Syda Productions stock.adobe.com **Editorialfoto:** Schopps-Fotografie

GL KOMPAKT erscheint 10 x jährlich **Nächste Ausgabe:** 3. Februar 2024 **Druckauflage:** 54.000 Exemplare

Druck:

Graphischer Betrieb Henke GmbH www.henkedruck.de

Verteilung an die Haushalte in Bergisch Gladbach. Zusätzlich Auslegung an öffentlichen Stellen & Banken in der Region.

> ISSN (Print) 1615-4223 ISSN (Digital) 2198-5960

Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRA 33358



Liebe Lesurin, lieber Lesur,

wir alle wissen: Die besten Geschenke kann man gar nicht auspacken. Deswegen wünsche ich Ihnen zur Adventszeit viele liebe Menschen, eine Menge Glück, noch mehr Gesundheit und eine Hand voll gebrannter Mandeln zum Weihnachtspunsch. Wo es das gibt? Auf den Weihnachtsmärkten in Gladbach, Bensberg oder Refrath natürlich (S. 30/31).

Wer von Dinkel-Kirschstollen über Champagner-Printen bis Bratapfelstollen beste Ware aus der Heimat schätzt, sollte der Bäckerei um die Ecke einen Besuch abstatten. Ein unabhängiges Institut vergab 57-Mal die Bestnote "Sehr gut" für bergische Backwaren (S. 22).

Dass die kompetenten Ansprechpartner vor Ort in der Weihnachtszeit ohnehin erste Wahl sein sollten, dürfte jedem einleuchten, der ein gutes, sympathisches und persönliches Miteinander im Leben schätzt. Wettbewerbsfähige Preise, echte Beratung, problemloser Umtausch, ein nettes Wort – mir persönlich langt das ja dicke.

Ganz interessant übrigens, was das Institut der deutschen Wirtschaft zu den Preisen in Rhein-Berg sagt. Tatsächlich befinden wir uns bei den Wohn- und Lebenshaltungskosten im Bundesdurchschnitt. Klar teurer ist es dagegen in Köln, etwas günstiger Richtung Osten in Oberberg (S. 26).

Mein Vorschlag: Wir bleiben unserer Region treu und freuen uns alle gemeinsam aufs frohe Fest und das neue Jahr 2024!

lhr



Rhein-Berg ohne RBS ist wie Weihnachten ohne Geschenke

Als kommunale Wohnungsgesellschaft des Rheinisch-Bergischen Kreises bieten wir den Menschen in der Region ein sicheres und bezahlbares Zuhause. Und ein attraktives darüber hinaus: Unsere Wohnungen sind modern, barrierearm und ökologisch-nachhaltig – da bleiben keine Wünsche offen.

Ihre RBS wünscht Ihnen frohe Weihnachten!





Jeder Mensch ist anders, jeder Tod und jede Trauer. Wir helfen!

Für das Vertrauen, das Sie uns auch in diesem Jahr geschenkt haben, danken wir herzlich!

Wir freuen uns, Sie wieder zu unserer weihnachtlichen Kirchen- und Krippenführung "Es werde Licht" Anfang Januar einladen zu können.

Anmeldemöglichkeiten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite oder erfahren Sie telefonisch.

Ihnen allen eine gesegnete und fröhliche Weihnachtszeit wünschen

Lisa Klein & Team



Telefon 02204 63805

Vürfels 50 · 51427 Bergisch Gladbach info@bestattungen kmf.de · www.bestattungen-kmf.de



Mehrwert durch Digitalisierung

Mit nur einem Klick auf die Anzeigen in dieser Digital-Ausgabe, gelangen Sie auf die Website unserer Werbekunden.

Probieren Sie es einfach mal aus!

GL AKTUELL

- 3 Editorial
- 6 Stadtgespräch Die Stadt und die neue Flüchtlingssituation
- 9 Der Steuertipp Was zu den Werbekosten gehört und was nicht
- 10 Aktuelles Bahn rechtfertigt Ausfälle bei S-Bahn
- 11 Der Rechtstipp Winterreifenpflicht aus juristischer Sicht
- 12 Kommunalpolitik Baukosten-Explosion in Bensberger City
- 14 GL informiert Städtische Beratung für Betreuende
- 16 Jung in Gladbach Gladbacher Gesamtschule gewinnt Preis
- 20 Im Profil Nikolaus Kleine berichtet aus dem (Un-)Ruhestand

WIRTSCHAFT

- 2 Handwerk Stollen und Plätzchen bekommen "sehr gut"
- 24 Entsorgung BAV-Beratung zur Müllvermeidung
- 26 Finanzen Die Lebenshaltungskosten in Rhein-Berg

STADTTEILE

- 28 Stadtmitte Studie zur Gladbacher City
- 30 Alle Stadtteile Die größten Weihnachtsmärkte in GL
- 35 Refrath Kalender mit historischen Aufnahmen
- 36 Alle Stadtteile Karnevalstermine Januar und Februar
- 41 Sand KonzertChor lädt zum Offenen Singen

GESUNDHEIT

- 46 Blutspenden Probleme durch demografischen Wandel
- 48 Quirlsberg Gesundheitscampus ehrte Mitarbeiter
- 50 Gesundheit Was ist die digitale Patientenakte?

UNTERWEGS

- 54 Mobilität Neuer Verein will Probleme angehen
- 56 Mein Verein Billardverein wird in drei Jahren 100
- 57 SV Bergisch Gladbach 09 Singen statt Kicken

LEBEN & GENIESSEN

- 58 Bergischer Löwe Programmausblick auf 2024
- 59 Kultur Ein Star an der Oboe in der Villa
- 60 Kulinarisch Die perfekte Käseplatte
- 62 Reisebücher Wohin soll die Reise gehen?
- 64 Rätselspaß
- 65 Papiermacher Frohes Neues!



Weihnachtsmärkte – Gebrannte Mandeln, ein heißer Punsch, Kerzen, Kunsthandwerk. In GL lässt es sich wundervoll auf das Fest einstimmen.



Reisebücher – Wir haben einige besonders schöne Exemplare herausgefischt. Allesamt Anregungen für den nächsten eigenen Urlaub oder als Geschenk.



ESC – Im Evangelischen Krankenhaus hat der Kölner Malte Schmidt-Kohl alias "Superikone" das Video seines Songs "Aus purem Gold" drehen lassen.



Wünschen Sie eine Teilnahme am Special?

Kontaktieren Sie uns:
02202 28 28 28
timo@kuckelberg-medien.de





STADTGESPRÄCH. Mehr als eine Million Flüchtlinge, Migranten und andere Schutzsuchende sind in den Jahren 2015/2016 nach Deutschland gekommen. Damals entstand das Wort "Flüchtlingskrise", die ihren Höhepunkt im Herbst 2015 erlebte. Nun, nach bereits eineinhalb Jahren Ukraine-Krieg und dem Hamas-Überfall auf Israel zeichnet sich eine weitere Flüchtlingswelle ab.

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

ktuell gibt es im Stadtgebiet eine Gesamtkapazität von 1.349 Plätzen, von denen 1.184 belegt sind. Rechnerisch sind demnach 165 freie Plätze vorhanden", so Ragnar Migenda. Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Klimaschutz, der auch einen Operativen Stab (OpS) im Rahmen des Stabs für außergewöhnliche Ereignisse leitet, ist zuständig. Dieser OpS wurde in diesem Jahr im Hinblick auf den Zuzug der Menschen aus der Ukraine gegründet und tagt regelmäßig zur Problematik der gestiegenen Zuweisungen.

Händeringend sucht die Stadt neue Standorte zur Unterbringung von Personen. Zwar gibt es Hallen, die zur Nutzung für eine übergangsweise Unterbringung von Flüchtlingen geeignet sind. Doch möchte die Stadt beispielsweise die Hermann-Löns-Halle als mögliche Reservefläche beibehalten, "um eine Versorgung mit Unterkünften über den Winter gewährleisten zu können", beschreibt Sabine Hellwig, zuständige Leiterin des Fachbereichs 5 – Soziales, die aktuelle Situation. Flächen auf dem Carpark-Gelände, in der Märchensiedlung, in Heidkamp, zukünftig auch wieder in Schildgen sind für Flüchtlingsunterkünfte eingeplant.

Seit März 2023 wurden der Stadt Bergisch Gladbach 162 Personen zugewiesen. Unabhängig von diesen Zuweisungen sind seit März mehr als 115 Kriegsvertriebene aus der Ukraine aufgenommen worden. Während Mitte September die Quote bei 95,95 Prozent lag und somit eine Aufnahmeverpflichtung von 65 Personen bestand, lag die Quote noch im März dieses Jahres bei 109, 16 Prozent. Das bedeutete, dass 139 Personen über dem Soll aufgenommen waren.

Auch die Anfang November auf den Weg gebrachten Beschlüsse zur Finanzierung der Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten hilft der Stadt nicht wirklich weiter. Die verabredete Höhe der Personenpauschalen von 7.500 Euro reiche nicht für die Integrationsleitung aus, die seitens der Stadt gestemmt werde. "Wir wissen noch nicht, wann die Gelder beim Land ankommen und wieviel davon an die Kreise und Kommunen weitergereicht wird", so Stadtkämmerer Thore Eggert. Er teilt aber die Einschätzung von NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst, dass für Unterbringung und Integration weit mehr Geld nötig sein werde.

Trotzdem ist die Lage in Bergisch Gladbach entspannter als noch in den Jahren der ersten Flüchtlingskrise. "Eine Vergleichbarkeit sehe ich nicht", so sagt auch Reinhold Feistl, Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbands





Rheinisch-Bergischer Kreis. Und liefert den Grund sofort: "2015: Das war Überforderung und Freude zugleich, Unwägbarkeiten haben Provisorien entstehen lassen. Im Mai hatten wir einen Plan, wie wir mit einem Bus Ankömmlinge verfahren wollten. Essen, Untersuchungen, Schlafplätze in der Turnhalle. Dann kamen die Massen, wir haben unseren Plan als Grundlage genommen, sind von Tag zu Tag an der Aufgabe gewachsen. Damals musste immer alles schnell gehen, wir haben in drei Monaten 185 Mitarbeitende eingestellt, waren Tag und Nacht wach. Heute tun wir uns dagegen leichter. Die Zuweisungen erfolgen nicht mehr busweise. Zumeist sind es Einzel- oder Familienzuweisungen. Damit ist keiner



überfordert. Heute hat man Zeit und kann besser planen. Und: wenn heute die Alarmglocken läuten, wissen wir, was zu tun ist. Das ist der Unterschied." Der DRK-Geschäftsführer ist heute noch begeistert von der damaligen Stimmung und dem gemeinsamen Willen, die Aufgaben zu schaffen. "Bergisch Gladbach wäre eigentlich ein Vorzeigeort für Geflüchtetenarbeit, wir haben den sozialen Frieden gesichert".



Mit dem neuen Tiguan meistern Sie dank seiner innovativen Ausstattung souverän fast jede Herausforderung. So können Sie beispielsweise mit dem Fahrerlebnisschalter¹ auf Knopfdruck mehrere Einstellungen gleichzeitig anpassen - von der Ambientelichtkomposition über die Wiedergabe von Musik bis zur Klimatisierung. Für ein entspanntes Ankommen sorgen die ergoActive Sitze² mit Massagefunktion. Und wie sieht der neue Tiquan aus? Eindrucksvoll von allen Seiten – mit einem Design, das Emotion und Dynamik vereint. Wie in der neu gestalteten Frontpartie mit großen Lufteinlässen und neuer Kontur. Sie sollten ihn kennenlernen. Mehr zum neuen Tiguan erfahren Sie

Tiguan Life 1.5 eTSI OPF 96 kW (130 PS) 7-Gang-DSG

Kraftstoffverbrauch kombiniert in I/100 km: 6,1; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 139. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.3

Ausstattung: 17-Zoll-Leichtmetallräder "Venezia", Digital Cockpit Pro, Klimaanlage "Air Care Climatronic", LED-Scheinwerfer, LED-Rückleuchten u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung: 0,00€ Laufzeit: 48 Monate 10.000 km Jährliche Fahrleistung: 399,00 €4 48 mtl. Leasingraten à

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen, Gültig bis zum 31.12.2023, Stand 11/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Nicht erhältlich für die Ausstattungslinie Tiguan Basis, Serie ab Life. Vollumfängliche Nutzung der Funktionalitäten nur mit Volkswagen ID Benutzerkonto, mobilen Volkswagen Online-Diensten und Spotify In-Car App möglich. ² Nicht erhältlich für die Ausstattungslinien Tiguan Basis und Life, Serie für Elegance und R-Line. ³ Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. ⁴ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernahsatz

Ihr Volkswagen Partner

SteinGruppe

Richard Stein GmbH & Co. KG

Volkswagen Zentrum Bergisch Gladbach Mülheimer Straße 67-69, 51469 Bergisch Gladbach Tel. 02202 70620057

www.volkswagen-zentrum-bergisch-gladbach.de







uch die dunkle Jahreszeit hat ihre schönen Seiten. Die lassen sich manchmal schon bei einem abendlichen Bummel durch die Stadt entdecken. Wer mit Ruhe die beleuchteten Häuserfassaden betrachtet. kann in der Hauptstraße reizvolle Ansichten (Bild oben) entdecken. Hinter Fenstern in gemütlichen Gaststätten wie im Bergischen Löwen (mitte rechts) oder im Gasthaus Paas (unten) sitzen Menschen im Lampenschein zusammen. Die letzten Besucher haben die Biergärten wie beim Wirtshaus am Bock (mitte links) verlassen, der zum idyllischen Stillleben wird. REE ■





Dennis Bickenbach B. A.

Steuerberater



Servos Winter & Partner GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Odenthaler Straße 213 - 215 51467 Bergisch Gladbach Tel.: 02202 933030 www.servos-winter.de

> Besuchen Sie Servos Winter & Partner auch auf 🜃 🔼 💆

Nichtselbstständige Arbeit

STEUERTIPP. Typische Werbungskosten bei nichtselbstständiger Arbeit:

VON LAURA SCHOLZ

Die folgende Aufzählung ist lediglich ein kleiner Ausschnitt aus einem weitreichenden Werbungskostenkatalog und nicht abschlie-Bend. Entscheidend für einen gültigen Werbungskostenabzug ist, dass die Aufwendungen tatsächlich entstanden sind und nicht vom Arbeitgeber übernommen werden. Zusätzlich müssen die Aufwendungen tatsächlich beruflich veranlasst sein.

Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte:

Für die Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte mit dem eigenen oder zur Nutzung überlassenen PKW kann eine Entfernungspauschale von 0,30 Euro für die ersten vollen 20 Kilometer und 0,38 Euro für jeden weiteren vollen Kilometer abgesetzt werden.

Aufwendungen der doppelten Haushaltsführung:

Eine doppelte Haushaltsführung liegt vor, wenn Steuerpflichtige aus beruflichen Gründen neben dem eigenen Haushalt - zum Beispiel Köln – (Lebensmittelpunkt) einen weiteren Haushalt (Zweitwohnung) an dem entfernten Ort der ersten Tätigkeitsstätte (zum Beispiel Berlin) führen.

Für die doppelte Haushaltsführung können beispielsweise folgende Kosten als Werbungskosten abgesetzt werden:

Fahrtkosten: Für die erste Fahrt zu Beginn und die letzte Fahrt bei Beendigung sind die tatsächlichen Kosten 0,30 Euro je gefahrenen Kilometer abzugsfähig. Für eine durchgeführte Fahrt wöchentlich kann ie Entfernungskilometer die Entfernungspauschale von 0,30 Euro beziehungsweise 0,38 Euro ab dem 21. Kilometer abgesetzt werden.

Umzugskosten: Dazu gehören alle durch die Zweitwohnung verursachten Umzugskosten und weitere Kosten wie zum Beispiel Malerkosten oder Renovierung.

Verpflegungspauschale: Für die ersten drei Monate ab Beginn können für jeden vollen Tag, an dem Steuerpflichtige 24 Stunden vom eigenen Hausstand abwesend sind, 28 Euro abgesetzt werden. An An- und Abreisetagen zum eigenen Hausstand sind 14 Euro absetzbar. Die Aufwendungen begrenzen sich allerdings auf 1.000 Euro im Monat. Wird der Höchstbetrag in einem Monat nicht voll ausgeschöpft, kann er auf andere Monate desselben Jahres übertragen werden, sodass bei ganzjähriger Haushaltsführung Kosten von bis zu 12.000 Euro abzugsfähig sind.

Aufwendungen für Arbeitsmittel: Zu den absetzbaren Aufwendungen für Arbeitsmittel gehören zum Beispiel Büromaterial, Fachbücher, Arbeitsmaterial, Büromöbel und Fachzeitschriften. Bei höherwertigen Arbeitsmitteln erfolgt der Ansatz gegebenenfalls durch die Abschreibung über die gewöhnliche Nutzungsdauer.

Sonstige Aufwendungen: Zu den sonstigen typischen Aufwendungen gehören zum Beispiel Bewerbungskosten und Umzugskosten.

Gebäudeservice **MASKUS**

Gebäudeservice Maskus GmbH & Co. KG Dolmanstraße 14 51427 Bergisch Gladbach 02204-948660 info@service-maskus.de

Sie pflegen Ihre Immobilie ... am besten mit uns!



- Hausmeisterdienst
- Treppenhausreinigung
- Gartenpflege
- Winterdienst
- Wasserschadensanierung
- Technische Bautrocknung
- Komplettrenovierungen
- Notdienst



AKTUELLES. Jeden Tag sind allein im Personenverkehr über 24.000 Züge in Deutschland unterwegs. Mehr als 300.000 Mitarbeiter hat die DB weltweit. Das Streckennetz in Deutschland ist rund 33.300 Kilometer lang. So informiert die Deutsche Bahn. Trotzdem ist es derzeit nicht möglich, die fahrplanmäßigen Abfahrten nach Köln einzuhalten.

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

rotz zig-tausend Mitarbeitenden ist die Deutsche Bahn (DB) derzeit nicht in der Lage, die fahrplanmäßig ausgegebenen Abfahrtzeiten Köln Richtung Bergisch Gladbach und umgekehrt einzuhalten. Die 20-Minuten-Taktung scheint utopisch. Statt drei Bahnen sind nur noch zwei Bahnen stündlich unterwegs. Personalmangel ist das Stichwort - und nicht nur die S11 ist betroffen. Viele andere Nahverbindungen rund um Köln sind betroffen.

Ob sich die Situation ändert, ist ungewiss. Denn obwohl die Bahn in den letzten fünf Jahren rund 130.000 neue Mitarbeitende eingestellt hat und auch in diesem Jahr erneut im fünfstelligen Bereich Personal einstellen und qualifizieren wird, ist der Fachkräftemangel spürbar. Dazu ein Bahnsprecher: "Trotzdem kann es punktuell zu einer angespannten Personalsituation kommen, denn auch eine flexible und vorausschauende Personalplanung kann die aktuelle Lage nicht immer ausgleichen. Dieses ist im Großraum Köln aktuell der Fall. Daher haben wir uns zu einer Reduzierung des Taktes auf der S 11 entschieden, um auf anderen Linien die Stabilität zu gewährleisten und damit Ausfälle für den Kunden planbar sind. Dies wird bis zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember der Fall sein."

Ursachen für die angespannte Personalsituation sind unterschiedlich. Einerseits verzeichnet die Bahn derzeit einen

erhöhten Krankenstand. "Dazu kommt ein umfangreiches Bauprogramm an der Infrastruktur, das zusätzliche Kapazitäten bei Lokführenden und Fahrzeugen bindet", so der Bahnsprecher weiter. Zum Dritten macht sich die Übernahme der Notverkehre nach der Insolvenz des Eisenbahnverkehrsunternehmens abellio und die kurzfristige Übernahme der neuen Linie RE 34, die die verkehrliche Situation in Richtung Lüdenscheid entspannt, bemerkbar.

Letztlich weiß man bei der Bahn selbst noch nicht, wie es nach dem Fahrplanwechsel, also nach dem 9. Dezember, weitergehen soll. "Ob wir danach wieder zum gewohnten Takt zurückkehren können, können wir derzeit noch nicht sagen", so die finale Information.



Barbara De Icco Valentino

studierte Rechtswissenschaften an der Universität Bonn. Sie ist seit 2016 Rechtsanwältin. Frau De Icco Valentino ist für die Kanzlei Leonhard & Imig in den Rechtsgebieten Medizinrecht und Verkehrsrecht als Fachanwältin tätig.

LEONHARD & IMIG

Gartenstraße 1 51429 Bergisch Gladbach Tel.: (02204) 97 61 0 www.leonhard-imig.de

Winterreifen – Pflicht oder bloße Empfehlung?

RECHTSTIPP. Es ist wieder so weit, der Winter steht vor der Tür und erneut stellt sich die Frage – Winterreifen ja oder nein?

Alle kennen den Merksatz: "von 0 bis 0", gemeint ist von Oktober bis Ostern als Eselsbrücke für den Zeitraum zum Reifenwechsel. Ist ein solcher Reifenwechsel überhaupt notwendig und gibt es eine Winterreifenpflicht?

Fest steht, dass eine nicht ausreichende Bereifung jedenfalls bei winterlichen Straßenverhältnissen Auswirkungen auf die Kfz Versicherung haben kann. Dies ist gerade dann der Fall, wenn der Wintereinbruch nicht überraschend kam, sondern mit diesem zumindest seit einigen Tagen zu rechnen war. In diesem Falle hatte man Gelegenheit, sich auf die Verkehrsverhältnisse einzustellen.

Wenn Sie aufgrund einer für Winterverhältnisse ungeeigneten Bereifung einen Verkehrsunfall verursacht haben, zahlt Ihre Kraftfahrthaftpflichtversicherung dennoch die Ansprüche des Unfallgegners. Dieser geht also nicht "leer" aus. Eine mangelhafte Bereifung stellt jedoch eine Vertragsverletzung Ihres Kfz Versicherungsvertrages dar, weshalb Ihre Versicherung bei Ihnen im Nachgang Regress bis zu einem Betrag von 5.000 Euro nehmen könnte. Sollten Sie aufgrund dieses Unfalls Ihre Vollkaskoversicherung in Anspruch nehmen wollen, bestünde die Möglichkeit, dass diese aufgrund der Vertragsverletzung Ihre Ansprüche kürzt oder gar nicht leistet. Voraussetzung hierfür ist unter anderem, dass die fehlerhafte Bereifung für den Verkehrsunfall mitverantwortlich ist und sich dieser gegebenenfalls nicht zugetragen hätte, wenn das Fahrzeug mit Winterreifen ausgestattet gewesen wäre.

Sind Sie in einen Verkehrsunfall verwickelt worden, welchen Sie grundsätzlich nicht verursacht haben, kann Ihnen gegebenenfalls eine Mithaftung angelastet werden, wenn der Unfall mit Winterbereifung vermeidbar gewesen wäre.

Eine allgemeine Winterreifenpflicht besteht im Zeitraum von Oktober bis Ostern zwar nicht, jedoch müssen Sie gemäß der StVO mit einer geeigneten und den Wetterverhältnissen angepassten Bereifung am Straßenverkehr teilnehmen. Ansonst kann ein Bußgeld und eine Eintragung in Flensburg die Folge sein.

Achten Sie beim Winterreifenkauf oder beim Kauf von Ganzjahresreifen auf den sogenannten Geschwindigkeitsindex. Die Höchstgeschwindigkeit, welche mit den montierten Reifen gefahren werden darf, entspricht häufig nicht gleichzeitig der Höchstgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs. Im schlimmsten Fall kann sich die Karkasse des Reifens so stark erhitzen, dass der Reifen platzt. Darüber hinaus sollten Sie darauf achten, dass der Reifen auch mit dem sog. "Alpine"- Symbol gekennzeichnet ist.

Kommen Sie gut durch den Winter, ich wünsche Ihnen eine gute und sichere Fahrt.



Sind die städtebaulichen Projekte in Bensberg und Bockenberg gefährdet?

KOMMUNALPOLITIK. Noch vor einem guten Jahr waren die städtebaulichen Projekte in Bensberg und Bockenberg im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts Bensberg (InHK) mit einem Fragezeichen versehen. Für den Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss lag bereits ein Beschlussvorschlag zur Kürzung der Maßnahmen vor.

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

war hatte der Ausschuss bekräftigt, weiterhin an den Leitlinien und Zielen des InHK festzuhalten und alle Maßnahmen umzusetzen, doch forderte er gleichzeitig die Verwaltung auf, sich beim Fördermittelgeber um eine Erhöhung des Gesamtetats zu bemühen, um die bereits beschlossenen und weit fortgeschrittenen Projekte trotz Baukostensteigerungen möglichst vollständig umzusetzen.

Doch gab es auch bereits Einsparungsvorschläge für den Fall, dass keine weiteren Fördermittel bereitstünden. Tunnelmaßnahmen standen auf der Streichliste ebenso wie Arbeiten an der Schlossberg-Garage oder am Deutschen Platz.

Trotz der erwarteten und tatsächlich auch entstandenen Mehrkosten sind jedoch alle

Umgestaltungen förderfähig. Dazu sagt die Verwaltung: "Wegen Baukostensteigerungen, Inflation und den Folgen des Ukraine-Kriegs ist es beim Projekt Schloßstraße zu Mehrkosten von rund 40 Prozent gegenüber der ursprünglich angenommenen Summe gekommen. Somit werden insgesamt etwa 12,2 Millionen Euro in den Ausbau finanziert."

Entsprechend aller Anträge der Stadt können die Arbeiten umgesetzt werden. Bereits

im Mai dieses Jahres war das Städtebauförderprogramm 2023 veröffentlicht worden. Neben den Maßnahmen zur Umgestaltung der Schloßstraße wurden auch weitere Fördergelder für das InHK Bensberg bewilligt: Somit können die Maßnahmen Fußwegeverbindung zum Wohnpark Bensberg, Aufwertung der Fußgängertunnel an der Stadtbahnstation und am Erna-Klug-Weg und der Quartiersplatz im Wohnpark Bensberg begonnen werden. Damit sind seit 2017 mehr als 13,6 Millionen Fördergelder in die Aufwertung Bensbergs und Bockenbergs geflossen. Die Verwaltung freut es. Das Pressebüro der Stadt meldet: "Durch die Übernahme der Mehrkosten durch den Fördermittelgeber mussten keine Maßnahmen des InHK Bensberg gestrichen werden."

Geplant ist, dass die Maßnahmen aus dem InHK Bensberg bis Ende 2027 umgesetzt sind.



Immobilienverwaltung

MASKUS



02204-948660 I www.immobilienverwaltung-maskus.de

Das Grundbuch

enn man eine Immobilie erwerben möchte, dann gehört das Grundbuch zu den wichtigsten Dokumenten. Bei berechtigtem Interesse erhält man einen Grundbuchauszug des betreffenden Grundstücks. Er steht grundsätzlich dem Eigentümer zu. Er kann aber auch, mit dem Einverständnis beziehungsweise der Vollmacht des Eigentümers, vom Makler oder einem Kaufinteressenten eingesehen werden.

Doch was steht im Grundbuch beziehungsweise dem Grundbuchauszug?

Das Grundbuch ist ein offenes Register, welches von den Amtsgerichten für die in Ihrem Bezirk gelegenen Grundstücke geführt wird. Das Grundbuch dient der Offenlegung von Eigentumsverhältnissen sowie der Aufzeichnung von den Rechten an dem Grundstück. Ebenso werden im Grundbuch die Belastungen eines Grundstücks aufge-

führt. Aufgeteilt ist das Grundbuch in ein Deckblatt, ein Bestandsverzeichnis und in die drei Abteilungen.

Für einen Kaufinteressenten ist Abteilung 2 von größtem Interesse. In Abteilung 2 kann man nämlich erkennen, ob und wenn ja,

welche Beschränkungen des Grundstücks eingetragen sind. Hierzu gehören die Dienstbarkeiten, der Nießbrauch, das Leitungsrecht, das Wohnrecht, die Reallast und das Vorkaufsrecht an einem Grundstück.

Natürlich hat nicht jedes Grundstück ein solches Recht eingetragen, dennoch muss man als zukünftiger Eigentümer genau prüfen, welche Eintragungen vorliegen. Nur so kann man feststellen, ob man das Grundstück trotz eines solchen Rechts kaufen möchte.



Man kann dem Grundbuchauszug auch entnehmen, ob dem Grundstück ein Erbbaupachtvertrag zugrunde liegt. Man spricht dann von einem Erbbaugrundbuch.



Die dritte Abteilung zeigt die Grundpfandrechte des Grundstücks auf.

Ute Hasselblatt Immobilienbewerterin (IHK/EIA)

Sie verkaufen Ihre Immobilie

... am besten mit uns!

























Wer klug sein will, sorgt vor – Städtische Beratung rund um die Betreuung von Personen

GL INFORMIERT. Wie wird es sein im Alter? Werde ich gut versorgt? Habe ich Menschen um mich, die sich um mich kümmern und die persönlichen Belange in meinem Sinne regeln, wenn ich dazu nicht mehr in der Lage bin?

Il dies sind Fragen, die rechtzeitig im privaten Umfeld geklärt werden sollten, bevor es nachher zu spät ist. Darüber hinaus kann auch die städtische Betreuungsstelle helfen, auf diese Fragen Antworten zu erhalten.

Wofür braucht man eine **Betreuungsvollmacht?**

Bei der Betreuungsvollmacht gilt der Grundsatz: Diese Vorsorge zu treffen ist keine Frage des Alters oder bereits bestehender Einschränkungen, denn auch junge Menschen können unvermittelt durch Unfälle und Erkrankungen in Situationen geraten, die es nötig werden lassen, dass eine Vertrauensperson für sie Entscheidungen trifft.

Durch diese Vollmachten kann jede Person sicherstellen, dass die persönlichen Wünsche möglichst respektiert und umgesetzt werden.

Dazu kann beispielsweise zählen, dass man möglichst lange in der gewohnten Umgebung leben möchte, kann diese Person diesen Wunsch mit allen Mitteln, wie Umbauten oder häuslicher Pflege, umsetzen.

Die Arbeit der Betreuungsstelle

Die Betreuungsstelle der Stadtverwaltung nimmt eine vermittelnde Position ein. Auf der einen Seite arbeitet die Stelle mit dem Amtsgericht zusammen und prüft, ob und in welchem Umfang eine gesetzliche Betreuung benötigt oder gar unabdingbar ist. Auf der anderen Seite ist es auch Aufgabe der Betreuungsstelle, mit den Angehörigen eine Lösung zu erarbeiten, wie diese gesetzliche Betreuung wahrgenommen werden kann.

Falls diese Vollmachten nicht vorliegen, besteht die Arbeit der Betreuungsstelle zunächst darin, eine ehrenamtliche Betreuung durch Vertrauenspersonen oder Angehörige zu prüfen und diese dem Amtsgericht vorzuschlagen.

Zum gesetzlichen Auftrag der Betreuungsbehörde gehört es aber auch im Vorfeld aufzuklären und zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung zu beraten. Es ist ratsam, sich frühzeitig – eigentlich bereits nach Erreichen der Volljährigkeit - mit diesem Thema auseinanderzusetzen und professionellen Rat einzuholen. Denn nur im Gespräch können alle möglichen Sorgen und Ängste besprochen und geklärt werden, sodass die Vertrauenspersonen genau wissen, wie sie im Fall der Fälle handeln sollen und was von der betroffenen Person gewünscht oder auch abgelehnt wird.

Alle weiteren und tiefgreifendere Informationen finden Sie hier:

www.bergischgladbach.de/betreuungsstelle.aspx

"Das Bergische verschwindet

BUCHTIPP. Friederike Naroska (78) ist in Bergisch Gladbach geboren, lebte über 48 Jahre in Tübingen und zog vor neun Jahren in ihr Elternhaus an der Hauptstraße. Mit ihrem Buch "Veränderungen einer Stadtansicht" prangert sie den Abriss alter Häuser an.

ie RheinBerg Galerie im unteren Teil der Hauptstraße in Bergisch Gladbach: Wer weiß schon heute noch. wie es dort früher aussah? Viele haben wahrscheinlich noch den Woolworth im Kopf, aber natürlich war auch der nicht schon immer da. Vorher standen hier stattliche Häuser aus der Jahrhundertwende und älter (Foto 1). Das Bild stammt aus dem Archiv von Walter Osenau und auf dessen reichhaltige Fotosammlung griff Friederike Naroska für ihr Buch "Veränderungen einer Stadtansicht" zurück.

Vor fast 60 Jahren hatte sie die Stadt als Studentin Richtung Köln verlassen, lebte dann 48 Jahre in Tübingen und zog vor neun Jahren zurück in ihr Elternhaus an der Hauptstraße. "Das ist denkmalgeschützt", erklärt die Liebhaberin alter Gebäude mit Freude.

RAD IM VEEDE

Hüttenfeld 1 · 51427

KAUF DIR JETZT

DEIN WUNSCHRAD!

Ab dem 01.12.23 Großer Sondersale:

Bergisch Gladbach-Refrath





Um dieses Haus herum hat sich nämlich im Laufe der Jahrzehnte viel getan. Viele alte Häuser, mit Schieferverkleidung oder in bergischer Fachwerkbauweise sind verschwunden. "Das "Bergische" verschwindet immer mehr aus Bergisch Gladbach", sagt die Diplom-Biologin und Grafik-Designerin. Um vielen Menschen diese Veränderungen zu zeigen, hat sie das Buch veröffentlicht. Es wird unter anderem im Edeka-Markt Hetzenegger in Bergisch Gladbach-Sand verkauft, Preis: 16,80 Euro.

Theaterkasse

Bergischer Löwe

Bürgerhaus Bergischer Löwe GmbH

theaterkasse@bergischerloewe.de

Konrad-Adenauer-Platz

51465 Bergisch Gladbach Telefon: 02202 2946-18



Die Theaterkasse

bietet einen bundesweiten Vorverkauf für Theater, Musicals, Konzerte und Sportveranstaltungen.

Wir beraten Sie kompetent und persönlich bei der Suche nach der richtigen Veranstaltung.

Für viele Veranstaltungen im Bürgerhaus Bergischer Löwe können Eintrittskarten für bis zu 10 Tage reserviert werden.

Ihre Kartenwünsche und Reservierungen nehmen wir gerne entgegen. Aktuelle Öffnungszeiten:

Mittwoch - Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.bergischerloewe.de



Bis zu 25% auf NEU-

RÄDER

ausgewählte Artikel

RAD IM VEEDEL in Köln-Ostheim 51107 Köln



www.rad-im-veedel.de

Nach zehn Jahren schon PLATZ 1

JUNG IN GL. Die Nelson-Mandela-Gesamtschule aus Bergisch Gladbach ist Preisträger beim Deutschen Schulpreis 2023. In Berlin nahmen Vertreter der Schule die Auszeichnung entgegen.



Freude bei Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern und natürlich beim Schulleiter (mit Preis) Dieter Wagner vom NMG über den Deutschen Schulpreis.

VON KLAUS PEHLE

rst seit zehn Jahren gibt es die Nelson-Mandela-Gesamtschule (NMG) in Bergisch Gladbach. Sie entwickelte sich in diesem einen Jahrzehnt am Standort der ehemaligen Haupt- und Realschule zu einer der innovativsten und fortschrittlichsten Schulen im Stadtgebiet. Und das gab es jetzt in Berlin schwarz auf weiß. Die Robert Bosch Stiftung GmbH hat gemeinsam mit der Heidehof Stiftung den renommierten und hochdotierten Deutschen Schulpreis vergeben. Die NMG konnte sich gegen rund 85 weitere Schulen durchsetzen und ist Preisträger 2023. Die Schule erhält dafür 30.000 Euro.

Was aber untersucht die Jury genau für diesen Preis? Es geht um Unterrichtsqualität, Leistung, Umgang mit Vielfalt, Verantwortung, Schulklima, Schulleben und außerschulische Partner sowie Schule als Iernende Institution. Das sind

die Kriterien, nach denen die Jury den Deutschen Schulpreis vergibt. Die NMG konnte sich besonders durch ihr erfolgreiches Drei-Säulen-Modell durchsetzen, durch das sie Fachunterricht, individuelle Lernzeit sowie fachübergreifende Projektarbeit miteinander verbindet. Aus den 85 Bewerbungen für den Deutschen Schulpreis wurden 20 mit besonders gelungenen Konzepten ausgewählt, die von einer vierköpfigen Fachjury im Sommer besucht wurden.

Es gab Unterrichtsbesuche und Interviews mit der Schulleitung, der Elternvertretung, dem



Es ist großartig, dass die Nelson-Mandela-Schule Preisträger des Deutschen Schulpreises 2023 geworden ist. Mit ihren innovativen Lernformen und ihrem funktionierenden Inklusionskonzept ist sie ein Paradebeispiel für die Schule der Zukunft."

Bürgermeister Frank Stein

Kollegium und den Schülerinnen und Schülern. Im Juni wurden dann die Schulen bekannt gegeben, die zu den Top-15 des Jahres 2023 gehörten. Die Reise nach Berlin zur Preisverleihung trat ein Team aus Schulleitung, Kollegium, Schülerinnen und Schülern an. Die Anspannung während der Preisverleihungsveranstaltung war groß.

"Ich war einfach überwältigt, stolz und empfand pure Freude", berichtet Schulleiter Dieter Wagner von der Preisverleihung, die von Bundespräsident Walter Steinmeier eröffnet wurde. "Das ist der Lohn für unsere Leidenschaft und den Zusammenhalt in der ganzen Schulfamilie. Dabei sind wir erst seit zehn Jahren auf unserem Weg und haben in dieser Zeit schon so manche Qualitätsauszeichnung erhalten. Doch die Preisträgerschaft des Deutschen Schulpreises 2023 ist sicherlich der Höhepunkt.

Insbesondere weil die Anerkennung der Arbeit, die wir hier leisten, von einer hochprofessionellen Jury gewürdigt wurde." Auch im Team dabei war Daniela Spielmann. Die didaktische Leiterin der NMG formulierte es ähnlich euphorisch: "Alle Schulen, die dort waren, waren zurecht da. Die Hoffnung zu den Preisträgern zu gehören war immer da, aber so recht daran geglaubt haben wir aufgrund unserer so jungen Schulgeschichte nicht. Umso überwältigender war es, als unser Schulname genannt wurde." Im Jurytext zu dem Preis der NMG heißt es: "Ich sehe dich und nehme

dich wahr - so wie du bist, wo du herkommst und wo deine Wege hingehen. Ich suche und ich finde eine Stärke und baue dies aus." Diese Aussage des Kollegiums beschreibe treffend die Haltung der Lehrerinnen und Lehrer an der NMG.

Märchenhaftes **Familienmusical**

BERGISCHER LÖWE, Michael Endes Geschichte von Jim Knopf und Lukas, dem Lokomotivführer fasziniert Groß und Klein - im März als Musical im Bergischen Löwen.

s ist eine der bekanntesten Geschichten im deutschsprachigen Raum: Die Abenteuer, die Jim Knopf gemeinsam mit Lukas, dem Lokomotivführer auf der Insel Lummerland (die mit den zwei Bergen) erleben. Michael Ende hat sie geschrieben, die Augsburger Puppenkiste mit ihren Marionetten verfilmt. Christian Berg und der österreichische Liedermacher Konstantin Wecker haben ein fantastisches und märchenhaftes Musical draus gemacht – ein Vergnügen für die ganze Familie.

Am 22. März 2024 ist "Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer" im Bergischen Löwen zu sehen und das Publikum ist hautnah dabei, wenn die zwei auf Lummerland König Alfons dem Viertel-vor-Zwölften begegnen oder mit der Lokomotive Emma ihre Runden drehen.





Ausbildung und Studium.

Besuche unseren Tag der offenen Tür oder Info-Termin im Januar!



Hauptstraße 2 | 51465 Bergisch Gladbach | 02202 9527 - 01



www.bib.de





Kindern ein Zuhause geben: Herausforderung und Freude

STIFTUNG DIE GUTE HAND. Es gibt Kinder, die aus unterschiedlichsten Gründen langfristig nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können. Sie brauchen Pflegefamilien, bei denen sie eine sichere, verständnisvolle Umgebung finden.

ufgrund ihrer bisherigen Lebensgeschichte bringen diese Kinder oft Entwicklungsverzögerungen oder Verhaltensauffälligkeiten mit. Sie benötigen die Zuwendung eines familiären Lebensrahmens und darüber hinaus oft auch einen be-

sonderen pädagogischen Umgang. Das kann in einer Erziehungsstelle gewährleistet werden. Anders als die Bereitschaftspflege, die für eine kurzfristige, vorübergehende Versorgung der Kinder in einer Notsituation angelegt ist, handelt es sich dabei um eine dauerhafte

Betreuung in einer besonders qualifizierten Fachpflegefamilie.

So kann es gehen: Andreas* ist gerade mal zehn Wochen alt, als er am 21. Dezember vor fünf Jahren sein neues Zuhause bei der

Familie Werner* bezieht. Er hat schon zwei Trennungen hinter sich – von seiner leiblichen Mutter, die zu seiner Versorgung nicht in der Lage war, und von der kurzzeitigen Bereitschaftspflege. Die Stiftung Die Gute Hand kam bei der Suche nach einer Erziehungsstelle mit Familie Werner in Kontakt. Nach



Name von der Redaktion geändert Eine vorbereitende Schulung zur Erziehungsstelle machte Sandra Werner und ihre Frau mit Themen wie Traumata, Bindungsstörungen oder auch Fetalem Alkoholsyndrom vertraut, die Stiftung unterstützte auch bei den notwendigen Unterlagen wie Führungszeugnis und Gesundheitsattest. Schon beim ersten Treffen mit dem kleinen Andreas hat das Paar gespürt, dass es passt.

"Wir hatten vorher tatsächlich auch schon ein Kind, wo wir gesagt hatten, das passt nicht. Das fand ich auch noch mal eine tolle Option zu wissen, ich muss mich jetzt nicht für das Kind entscheiden, wenn ich vom Gefühl her sage, das stimmt nicht. Das fand ich total wichtig", sagt Sandra Werner.



Für sie und ihre Frau habe es nie eine Rolle gespielt, dass Andreas nicht ihr leibliches Kind ist. "Ich glaube, es ist schon so, dass bei einem leiblichen Kind die Bindung eine andere ist, auch die Bindung des Kindes an einen. Aber von den Emotionen her oder vom Annehmen her macht es zumindest bei uns keinen

Unterschied." Inzwischen haben sie noch einen zweiten Pflegesohn. "Für uns ist es eine totale Win-win-Situation. Wir wollten gerne viele Kinder haben, und diese Kinder haben ein gutes Zuhause gebraucht. Und ich glaube, das können wir bieten", so Sandra Werner.

Über die Stiftung:

Die Stiftung Die Gute Hand ist eine 1961 gegründete kirchliche Stiftung mit Hauptsitz in Biesfeld/Gemeinde Kürten.

Als Träger von Einrichtungen, ambulanten und teilstationären Angeboten begleitet sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit komplexen emotionalen und psychischen Förderbedarfen auf ihrem Weg in ein möglichst selbstbestimmtes Leben.

Mit rund 650 Mitarbeitern ist die Stiftung eines der größten Sozialunternehmen im Großraum Köln/ Bergisches Land.





Nehmen Sie Kinder als Familiäre Bereitschaftsbetreuung für einen begrenzten Zeitraum auf und begleiten Sie sie auf dem Weg zu einer dauerhaften Lebensperspektive.

Oder werden Sie Fachpflegefamilie (Erziehungsstelle) und nehmen Kinder längerfristig bei sich auf.



Hier erfahren Sie mehr, oder...



...kontaktieren Sie mich gerne für weitere Informationen:

Sandra Sohmer Tel: 02207 708-302

E-Mail: S.Sohmer@die-gute-hand.de

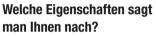
Sie geben Kindern Sicherheit und Schutz



10 FRAGEN

an Nikolaus Kleine

Der studierte Diplom-Kaufmann kann Kabarett und Moderation, saß 21 Jahre lang im Gladbacher Stadtrat und arbeitete über 40 Jahre bei der Stadtverwaltung Köln. Er lebt schon immer in Bensberg, heute gemeinsam mit seinem Mann, der Katze Eddi und viel Verwandtschaft um ihn rum.



Nicht nachtragend, Familienmensch, treu.

Ihr bisher größter Erfolg im Leben? Dass ich es geschafft habe, dass mein Mann sich in mich verliebt hat.

Welches natürliche Talent würden Sie gern besitzen? Malen können.

Können Sie uns eine bewährte Lebensweisheit empfehlen?

Wenn man etwas will, gibt es Wege. Wenn man etwas nicht will, gibt es Gründe.

Was können Sie so gar nicht leiden? Ungerechtigkeit. Wenn sich Menschen nicht an Regeln halten.

Was bringt Sie zum Lachen? Humorvolle Menschen.

Was schätzen Sie an Kollegen? Die Fähigkeit zum konstruktiven Dialog.

Mit wem würden Sie gerne tauschen? Mit Wladimir Putin, um den Krieg sofort zu beenden.

Ein gutes Buch und ein guter Film? Faust von Johann Wolfgang von Goethe. Tatsächlich Liebe von Richard Curtis.

Wann sind Sie offline? In der Freizeit sehr viel.



Im August bekam er vom Bürgermeister die Goldene Ehrennadel der Stadt für seine zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Selten gewordene Ausgeglichenheit

IM PROFIL. Nikolaus Kleine hat als Kabarettist bundesweit Karriere gemacht – neben seinem Job bei der Kölner Stadtverwaltung. Heute ist der Bensberger ein "umtriebiger Ruheständler".

VON KLAUS PEHLE

anchmal kann er einfach nicht anders. Goethes Faust ist einfach eines seiner liebsten Literaturwerke. Und da kommt es schon mal vor. dass er mit einem Zitat aus der Studierzimmer-Szene reagiert, wenn ein Student zu spät zu einer Vorlesung von Nikolaus Kleine kommt und an die Tür klopft. "Es klopft? Herein! Wer will mich wieder plagen?" Kleine ist Dozent an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung in Köln-Deutz.

Eigentlich ist er schon in Pension, nennt sich selbst aber gerne einen "umtriebigen Privatier". 40 Jahre war der Diplom-Kaufmann bei der Kölner Stadtverwaltung hauptamtlicher Dozent, kaufmännischer Leiter der Kölner Bühnen und zum Schluss in einer Expertengruppe der Kämmerei. Vor zwei Jahren zog er den langgeplanten Schlussstrich: "Ich habe mir immer schon gedacht: Wenn du 65 bist, möchtest du am liebsten keine Verpflichtungen mehr haben." Gleichzeitig gab er seinen Sitz im Gladbacher Stadtrat auf (21 Jahre für die SPD).

Der Öffentlichkeit bekannter ist Kleine aber als nonchalanter Moderator, als Interpret seiner eigenen auf zwei Stunden gekürzten Faust-Fassung, als kongenialer Kabarettisten-Gegenpart zu Ferdinand Linzenich. "Das Ende einer Feindschaft" schrieb der "Kölner Stadt-Anzeiger" 2009 zum Ende des bundesweit erfolgreichen Kabarettduos Kleine & Linzenich. Feindschaft? "Wir haben aufeinander rumgehackt", erklärt er die Streitsituationen mit Linzenich auf der Bühne und grenzt sich damit ab zu heutigen Unterhaltungsformaten: "Wir haben nie jemanden beleidigt, der nicht im Raum war." Heute würden Gags um jeden Preis auf Kosten anderer gemacht. Sein Ding ist das nicht.

Er selbst macht einen heute selten gewordenen Eindruck von großer Ausgeglichenheit. "Ich bin ein Familienmensch", nennt er einen der möglichen Gründe. Seit 2005 ist er mit seinem Mann Michael verheiratet, lebt mit ihm und Katze Eddi in einem Haus in Bensberg, Rundherum wohnen Geschwister mit ihren Kindern, bis vor Kurzem auch seine mittlerweile verstorbene Mutter. Die lud die ganze Familie jährlich zu Weihnachten ein. Diesen Part haben jetzt Kleine und sein Mann übernommen. 40 Personen kommen da am ersten Weihnachtstag im Haus zusammen. Klingt bis auf ein paar Kleinigkeiten nach großer Harmonie. "Den kleinen Lord darf ich Weihnachten nicht mehr gucken, weil ich alle Dialoge mitspreche."



Das neue Gebäude-Energie-Gesetz ("Heizungsgesetz") ist derzeit in aller Munde. Bei Bauherren und Eigentümern ist die Verunsicherung bezüglich der Regelungen weiterhin groß, genauso bei Mietern und Vermietern. Deshalb haben sich die Verbraucherzentrale NRW, Haus & Grund Rhein-Berg und die BELKAW zusammengetan, um die Menschen im Bergischen Land umfassend über die neuen Pflichten und die Chancen zu informieren.

Die Veranstaltungstermine:

- Donnerstag, 1. Februar 2024 in Bergisch Gladbach
- Donnerstag, 22. Februar 2024 in Kürten
- Donnerstag, 7. März 2024 in Odenthal

Alle weiteren Informationen zur Kooperation sowie Anmeldung unter **belkaw.de/heizungsgesetz**







Frost kann zerstörerisch sein

GEBÄUDETIPP. Beim Gefrieren dehnt sich Wasser aus. Fast um neun Prozent nimmt das Volumen bei Frost zu und das kann zerstörerische Folgen haben.

an sollte unbedingt noch vor dem ersten Frost alle außenliegenden Wasserversorgungen überprüfen", rät das Team von Gebäudeservice Maskus in Refrath.

Dazu gehören sämtliche Leitungen und Wasserhähne, die den Außentemperaturen im Winter ausgesetzt sind. Aber auch die Wasserreservoirs im Außenbereich sollte man unbedingt checken - zum Beispiel die Tonne zum Auffangen von Regenwasser. Bricht hier das Material durch die Einwirkungen von Eis, ist das Malheur groß. "Das Gleiche gilt natürlich auch für Swimming Pools", warnt das Maskus-Team. Hier sollte man mit einem Fachmann besprechen, wie der Pool winterfest gemacht werden kann. Einen Blick sollte man auch auf die Regenrinnen werfen. Laufen die nicht einwandfrei ab, kann hier das gefrorene Wasser zum Platzen der Rinnen führen.



Bei Teichen gilt eine Regel: Ist das Gewässer mehr als 80 Zentimeter tief, friert es nie ganz zu. Für den Sauerstoffaustausch ist es aber trotzdem wichtig, eine kleine Stelle eisfrei zu lassen. Spezielle Eisfreisets aus Styropor mit Belüftungsset gibt es im Fachhandel. "Um eine Stelle aber einfach nur vom Eis freizuhalten, tut es auch ein Ball", so der Tipp von Gebäudeservice Maskus.



Die Meister des handwerklichen Weihnachtsgebäcks und der Prüfer des Deutschen Brotinstituts.

Bester bergischer Stollen

HANDWERK. Jedes Jahr kommen die Stollen und das Weihnachtsgebäck der regionalen Bäckereien auf den Prüfstand eines unabhängigen Experten des Deutschen Brotinstituts. 57-Mal gab es dieses Jahr ein "Sehr gut".

VON KLAUS PEHLE

tollen und Weihnachtsplätzchen kann man dieses Jahr gut kaufen in der Region. 57-Mal gab es ein "Sehr gut" für die Produkte der Bäckerinnung Rhein-Berg, Oberberg und Leverkusen angeschlossenen Betriebe. Und die Kreativität, neue Geschmacksrichtungen auszuprobieren, liest man in der Liste der mit der Note "1" ausgezeichneten Printen, Plätzchen und Stollen: Da gibt es Champagner-Printen hell und dunkel, den Bratapfelstollen oder einen Dinkel-Kirschstollen. Insgesamt 80 Proben brachten teilnehmende Innungsbäcker dieses Mal in die Bäckerei & Konditorei Kretzer in Burscheid.

Dort testete der unabhängige Prüfer vom Deutschen Brotinstitut das Weihnachtsgebäck. Stollen und Weihnachtsgebäck bewertete der unabhängige Experte nach Form und Aussehen, er nahm die Oberflächeneigenschaften genau unter die Lupe und machte sich ein Bild von Lockerung und Krumenbild des Gebäcks. Außerdem befasste er sich mit Struktur und Elastizität und begutachtete Geruch und Geschmack. No-Gos für den Prüfer sind zum Beispiel zu dicke Puderzuckerschichten, ungleichmäßig verteilte Füllungen oder ein unausgewogenes Verhältnis von Frucht und Teig.

Neben den 57 "Sehr gut" gab es 2023 auch neun Mal die Auszeichnung "Gold". Dieses Prädikat erhalten Produkte, die drei Mal in Folge ein "Sehr gut" erreicht haben. Darunter war in diesem Jahr auch der Butterspekulatius aus der Bäckerei Peter Lob aus Bergisch Gladbach-Paffrath. Lob war in diesem Jahr die einzige teilnehmende Bergisch Gladbacher Bäckerei und bekam insgesamt vier Mal die Bestnote. Neben dem Butterspekulatius gab es eine "1" für den Meisterstollen, den Stollen mit Marzipan und den Gewürzspekulatius.

Gemeinsame Infokampagne

NEUES HEIZUNGSGESETZ. Das neue Heizungsgesetz hat viele Unsicherheiten ausgelöst. Um Bürgerinnen und Bürger umfangreich zu informieren, kooperieren jetzt Verbraucherzentrale, Haus & Grund und die BELKAW.

VON KLAUS PEHLE

iele neue Regelungen, Vorschriften und Anforderungen gelten ab dem 1. Januar für Heizungsanlagen. Das neue Gebäudeenergiegesetz, landläufig als Heizungsgesetz bekannt, überfordert mit den zahlreichen einzelnen Neuerungen viele Menschen. "Viele unserer Mitglieder sorgen sich um die zahlreichen Auflagen. die sich aus dem neuen Gesetz ergeben. Ihnen wollen wir, soweit es geht, die Ängste nehmen", sagt Sylvia Schönenbröcher. Sie ist Geschäftsführerin des Eigentümerverbandes Haus & Grund Rhein-Berg. Gemeinsam mit dem Energieversorger BELKAW und der Verbraucherzentrale in Bergisch Gladbach ist Haus & Grund nun an einer neuen Infokampagne beteiligt.

Ziel des Projekts ist es, die zahlreichen neuen Regelungen, Vorschriften und Anforderungen transparent zu machen, über Pflichten, aber auch über Rechte, Möglichkeiten und Chancen aufzuklären. Dabei betrifft das neue Gesetz nicht nur Eigentümerinnen und Eigentümer: "Viele Mieterinnen und Mieter mutmaßen, dass durch das Gesetz die Nebenkosten drastisch steigen könnten", berichtet Heike Hirschmann. Als Gruppenleiterin Energie der Verbraucherzentrale NRW

Wärmewende gemeinsam gestalter

BELKAW
Im Herzen bergisch.

Haus & Grund*
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Rhein-Berg e.V.

Verbraucherzentrale
Nordshein-Westfalen

kennt sie die Ängste der Klientel. Sachliche Informationen seien "das beste Mittel gegen vage Befürchtungen."

"Klarheit und Transparenz" verspricht sich auch BELKAW-Geschäftsführer Manfred Habrunner von der Informationskampagne: "Als Versorger haben wir Mieter und Vermieter gleichermaßen im Blick." Die Kooperation mit den beiden anderen Akteuren sei eine "hervorragende Möglichkeit, möglichst viele Kundinnen und Kunden zu erreichen und zu informieren".

Bei Veranstaltungen in Bergisch Gladbach, Kürten und Odenthal wird es neben Fachvorträgen und einer Fragestunde auch Zeit für Gespräche mit den Experten der Kooperationspartner geben. Die genauen Termine sowie die Veranstaltungsorte finden Interessierte auf der BELKAW-Homepage unter www.belkaw.de/heizungsgesetz.







für TV und Audio

Stressabbau durch Musik

TIPPS. Wie man Musik und Klang richtig nutzt.

Tipp 1: Einzigartige HiFi-Anlagen und das richtige Audio-Equipment können ein immersives Klangerlebnis bieten, das einem ermöglicht, aus dem Alltagsstress und den Belastungen der Außenwelt zu entfliehen.

Tipp 2: Musik hat die einzigartige Fähigkeit, Emotionen anzusprechen und zu beeinflussen. Durch die bewusste Auswahl von Musik, die positive Emotionen hervorruft, kann man Stress und Druck abbauen – egal ob das klassische Musik, energiegeladene Rockmusik oder beruhigende Naturklänge sind.

Tipp 3: Achtsames Zuhören: In der Welt von heute nimmt sich der Mensch nicht genug Zeit, um wirklich zuzuhören. HiFi-Musik ermöglicht ein achtsames Zuhören, bei dem man die Musik in ihrer ganzen Klangfülle genießen kann. Das wirkt beruhigend und stressabbauend.

Weitere Tipps auf dem YouTube-Kanal "Experte Peter Lutz".



Abfallvermeidung – Wissen, wie es geht

ENTSORGUNG. Um Abfall zu vermeiden, muss man wissen, wie es geht. Das Team der Abfallberatung bietet dazu eine Vielzahl von Aktionen sowie Beratungs- und Informationsmöglichkeiten.



So sieht es auf den Aktionstagen "Bergischer Tauschrausch" aus.

VON KLAUS PEHLE

iederverwerten statt Wegschmeißen: Das ist die optimale Möglichkeit, um Abfall zu vermeiden. Aber auch das fachgerechte Entsorgen von Abfällen verschiedenster Art kann dazu beitragen, die Müllberge schrumpfen zu lassen und als Gesellschaft generell weniger Abfall zu produzieren.

In der Region sitzen die Experten zu diesem Themenbereich beim Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV). Mit dem Zero Waste Club ist der BAV mit vielen Aktionen, mit Beratungsständen auf Festen und auch den groß angelegten Sammelaktionen von wild entsorgtem Müll auch in Bergisch Gladbach vor Ort, wenn es darum geht, die Abfallmengen zu reduzieren.

Um Wertstoffe zu erhalten, ist auch die Aktion "Bergischer Tauschrausch" ins Leben gerufen worden. Der nächste dieser Aktionstage findet am Samstag, 13. April von 14 bis 16 Uhr auf dem Wertstoffhof Rhein-Berg (Overather Straße 120) statt. Intakte, aber nicht mehr be-

nötigte Gegenstände können hier einen neuen Besitzer finden und so auf diesem Tausch- und Verschenk-Tag der Tonne entkommen. Alles kann hier angeboten werden, außer Kleidung, Schuhe und Geräte mit fest verbauter Batterie oder einem Akku. Das Motto des Tages lautet "Nix kütt fott!".

Aber nicht nur an diesen besonderen Aktionstagen ist der BAV tätig. Online oder telefonisch stehen die Abfall-Experten immer bereit, wenn Bürgerinnen und Bürger Fragen rund um die Verwertung haben: Bei der Abfallvermeidung, der -sortierung oder dem Recycling wissen die BAV-Abfallberaterinnen Bescheid und beraten gerne. Aber oft hilft schon ein Blick auf die gut sortierte und umfangreich informierende Webseite des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes. Auf bavweb.de hat das Team der Abfallberatung umfassende Infos zusammengestellt: zum BAV-Geschirrmobil, zum Thema Lebensmittelverschwendung oder auch zur Kostümbörse des Zero Waste Clubs. Die findet in diesem Jahr am Sonntag, 21. Januar 2024 ab 10 Uhr auf dem Entsorgungszentrum Leppe (:metabolon) statt.

Nachhaltig durch die Weihnachtszeit

KLIMASCHUTZ. Weihnachten und Silvester lässt man schon mal "fünfe gerade sein", wenn es um üppige Festessen und Geschenke geht. Der Umweltgedanke muss dabei aber nicht zu kurz kommen.

ie wäre es denn gleich mit einem nachhaltigen Adventskalender? Gewürzbehälter von Tupperware können dabei hilfreich sein. Da gibt es Gewürz-Zwerge und Gewürz-Riesen — diese kleinen Vorratsdosen (120 ml und 270 ml Fassungsvermögen) mit aromadichtem Verschluss eignen sich bestens zum Befüllen mit kleinen Geschenken oder Leckereien, die das Warten auf Weihnachten erfreulich machen. Kreativ beklebt mit Ziffern von eins bis 24 und umrahmt von individueller Deko ergeben sie einen ganz persönlichen, umwelt- und klimafreundlichen Adventska-

lender. Und sobald die Behälter geleert sind, können sie als nützliche Helfer ins Gewürzregal einziehen.

Wer beim Kochen, Backen und Aufbewahren Wert auf Nachhaltigkeit legt, findet bei Tupper auch viele Möglichkeiten. Das reicht von der Silikon-Backunterlage, mit der man ganz ohne Backpapier oder -sprays auskommt, über die UltraPro 5,7-l-Kasserolle zum zeitsparenden Garen bis hin zu Eiskristall-Behältern. Die sind prima geeignet zum Einfrieren. Denn nicht selten bleiben vom großen Festmahl köstliche Reste übrig, für die man ak-

tuell keine Verwendung hat und die natürlich viel zu schade zum Wegwerfen sind.

Die Behälter der Eiskristall-Serie gibt es in unterschiedlichen Größen. Sie sind bis zu -25 Grad Celsius kältebeständig. So bleiben Vitamine, Aromen, Frische, Geschmack und Aussehen besonders lange erhalten, dazu schützen sie vor Gefrierbrand.

Tupperware Shop Köln-Ost

Carsten Roggon · Mülheimer Straße 20 www.tupperware.de/de-de/bezirkshandlung/koeln-ost





Lebenshaltungskosten in der Region

FINANZEN. Das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) hat mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) über drei Jahre einen neuen Preisindex für Wohn- und Lebenshaltungskosten ermittelt. Die mit Big Data erzeugten Zahlen zeigen: In unserer Region entsprechen die Lebenshaltungskosten ziemlich exakt dem Durchschnitt.

VON KLAUS PEHLE

raunschweig schießt den Vogel ab. In der niedersächsischen Stadt beträgt der Index für die Lebenshaltungskosten exakt 100,00. Dort ist also das Leben genauso teuer wie im Durchschnitt für ganz Deutschland. Das haben das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) ermittelt. In einer groß angelegten über drei Jahre dauernden Untersuchung sind erstmals Methoden von Big Data zum Einsatz gekommen, also die verknüpfte Analyse sehr großer Datenmengen. Daher geht man von einer möglichst genauen Berechnung der Lebenshaltungskosten für die einzelnen Regionen aus. Die Erhebungen fanden auf Kreisebenen beziehungsweise der kreisfreien Städte statt.

Unsere Region ist mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis nur leicht über dem Mittelwert für gesamt Deutschland. Mit 101,3 Index-

Punkten liegt der Wert für den regionalen Preisindex 2022 nur 1,3 Punkte über dem Durchschnittswert. Zum Vergleich: Im Oberbergischen Kreis liegt er mit 95,5 ein paar Punkte darunter, in Köln mit 109,4 stark darüber, in München sogar 25,1 Punkte über dem Durchschnitt (125,1). Auf dem Land lebt es sich also günstiger als in der Stadt. Das war erwartbar. Aber wo sind Miete, Energie und Lebensmittel besonders teuer? Im Rheinisch-Bergischen Kreis jedenfalls wirken sich die Wohnkosten besonders intensiv auf die gesamten Lebenshaltungskosten aus. Ohne Wohnen beträgt der Preisindex für 2022 hier 99,8 Punkte, die Wohnkosten alleine stehen mit 104,9 Punkten gut über dem bundesweiten Mittelwert. Und auch hier macht der Blick nach Oberberg Sinn: Der Preisindex für Wohnen liegt hier bei nur 85 Punkten.

Für alle 400 Kreise und kreisfreien Städte haben die Institute die Preise transparent verglichen. Und es sind fast überall die Wohnkosten, die den großen Unterschied machen: Hier gibt es zwischen den einzelnen Regionen die größten Abweichungen. Im Vogtlandkreis macht sich dieser Effekt besonders bemerkbar. Wohnen ist hier 32 Prozent günstiger als im deutschen Durchschnitt und die sonstigen Kosten sind gerade einmal 0,3 Prozent geringer. Günstiger leben kann man in Deutschland nirgends.

Für die Studie haben die Wissenschaftler im Jahr 2022 Preisdaten von diversen frei zugänglichen Internetseiten automatisiert erfasst. Unter den Seiten waren zum Beispiel Portale wie Rewe.de und Verivox.de. Die Daten wurden nach durchschnittlichem Verbrauch gewichtet – angelehnt an den Warenkorb des Statistischen Bundesamtes - und zu einem Regionalpreisindex zusammengefügt. Für die Wohnkosten haben die Forscher alle verfügbaren Angebotsmieten erhoben und sie mithilfe eines Modells auf Bestandsmieten umgerechnet, um so der Realität so nahe wie möglich zu kommen.

Sparen mit wenig Geld

DIE VERBRAUCHERZENTRALE NRW hat über ihren Standort in Bergisch Gladbach Tipps veröffentlicht, wie man auch mit wenig Geld Rücklagen bilden kann. Schon mit 25 Euro im Monat mache das laut Verbraucherzentrale Sinn.

uch Menschen, die wenig Geld zur Verfügung haben, wollen und sollten Rücklagen bilden. Für kleine und größere Anschaffungen, zur Unterstützung der Kinder oder für den Ruhestand. Aber wie soll das mit wenig Geld funktionieren? Gerade jetzt leiden viele Menschen unter den gestiegenen Fixkosten. "Deshalb raten wir dazu, mit einem kleinen Baustein zu beginnen", sagt Ralf Scherfling, Finanzexperte der Verbraucherzentrale NRW. "Schon mit Beträgen ab 25 Euro monatlich kann man langfristig Ersparnisse aufbauen. Wichtig ist, dass man überhaupt spart."

Zuerst sollte man Einnahmen und Ausgaben auflisten, sich also einen Überblick verschaffen. Wenn das Girokonto im Plus ist, Verbraucherkredite getilgt und ein kleiner Notgroschen aufgebaut ist, kann Geld angelegt werden, das längerfristig nicht benötigt

wird. Das Tagesgeldkonto ist die erste Adresse für die Liquiditätsreserve, für mittelfristige Geldanlagen von mehreren Monaten bis einigen Jahren können Festgelder und Sparbriefe eine Alternative sein und wer mehr als zehn Jahre Zeit hat, kann auch über Aktienfonds nachdenken.

Inzwischen gibt es bei einigen Kreditinstituten wieder Habenzinsen von bis zu mehr als vier Prozent. Wegen der Inflation bedeutet das aber meist immer

noch ein reales Minus. Wer sein Geld länger als zehn Jahre anlegen kann, für den könnten Aktien-ETFs eine Alternative sein. Wer die teils starken Schwankungen aussitzen kann, erreicht durchschnittliche Renditen von sechs oder mehr Prozent pro Jahr. Wer schlechte Börsenphasen aushalten kann, schaffe mit



einer monatlichen Sparrate von 25 Euro bei einer durchschnittlichen Rendite von sechs Prozent in 30 Jahren im Idealfall fast 25.000 Euro aufzubauen.

Weitere Informationen: www.verbraucherzentrale.nrw



Gemeinschaft stärken.

Wir fördern den Jugendsport sowie Kunst, Kultur und soziale Projekte in der Region.

ksk-koeln.de/ unser-engagement

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse Köln



City bekommt eine gute "3"

BERGISCH GLADBACH. Zum ersten Mal hat sich Bergisch Gladbach auf Initiative der Wirtschaftsförderung der Stadt Bergisch Gladbach für die Studie "Vitale Innenstädte" dem Votum der Besucherinnen und Besucher der City in Stadtmitte gestellt. Gesamtnote: 2,8.



Seit über 14 Jahren ein Besuchermagnet in der City von Bergisch Gladbach ist die RheinBerg Galerie.

VON KLAUS PEHLE

ine 3 mit einem Plus davor: Das käme heraus, wenn man die Attraktivität der Bergisch Gladbacher in Schulnoten ausdrücken würde. Die Stadt hat mit ihrem Zentrum in der Innenstadt zum ersten Mal an der Studie "Vitale Innenstädte" teilgenommen. Dafür führt das Kölner Marktforschungsunternehmen IFH jedes Jahr die größte Passantenbefragung in ganz Deutschland durch.

"Teilweise bestätigen die neuen Daten bisher angenommene Meinungen, auf der anderen Seite liefert die Studie auch einige neue Erkenntnisse", sagt Martin Westermann. Dem Leiter der städtischen Wirtschaftsförderung ist aber vor allem eines wichtig: "Wir haben jetzt zum ersten Mal objektive, neutrale Zahlen darüber bekommen, wie die Stadtmitte wirklich wahrgenommen wird."

Auf der Schulnotenskala von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend) erhält die Stadtmitte in Bezug auf ihre Gesamtattraktivität von ihren Besuchern eine 2,8. Im bundesweiten Durchschnitt

bewerten Besucher Städte gleicher Größenordnung (100.000 bis 200.000) die Innenstädte mit 2,3. 69,2 Prozent besuchen die Stadt
zum Einkaufen (Vergleich gleichgroße Städte: 59,5), das Gastronomieangebot lockt nur
20,4 Prozent (35,0) in die City. Das könnte auf
ein Unterangebot schließen lassen, aber die
Mehrheit (52,4 Prozent) meint, dass das Gastro-Angebot "eher nicht" ausgebaut werden
müsse. Keine Überraschung gibt es in Bezug
auf das Onlinekaufverhalten: 28,2 Prozent gaben an, in den vergangenen zwei, drei Jahren
die Innenstadt wegen verstärkter Onlinekäufe
weniger besucht zu haben.

Dass Bergisch Gladbach vor allem durch seine hohe Anziehungskraft auf das Umland im Vergleich stärker auf die Erreichbarkeit beim motorisierten Individualverkehr angewiesen ist, machen diese Zahlen deutlich: 45,3 Prozent kommen mit Auto oder Motorrad in die Stadt. Der Durchschnitt bei gleichgroßen Städten beträgt 41,4 Prozent. 18,4 nutzen das ÖPNV-Angebot (Vergleich: 27,0). 11,3 Prozent nehmen Fahrrad oder E-Bike und 25 Prozent kommen zu Fuß.





Sieht ziemlich ramponiert aus nach seinen Zwiegesprächen mit sich selbst: Tobias Mann, am 15. Dezember ist er an der IGP zu sehen.

Ein Mann gegen sich selbst

PAFFRATH. Tobias Mann ist Kabarettist, Satiriker und Musiker. Und ein Mann. Mit "Mann gegen Mann" zeigt er beim "Kabarett in der IGP" am 15. Dezember, wie dramatisch sich Selbstgespräche in Zeiten von Hate Speech und Diffamierungen entwickeln können.

r beschreibt sich selbst als Satiriker und als Musiker und stellt sich im neuen Kabarettprogramm "Mann gegen Mann" seinem ärgsten Feind: sich selbst. Das verläuft nicht glimpflich, denn in Zeiten von Hatern und Fake News führt Mann seine ärgsten Diskussionen längst nicht mehr im Netz, sondern mit sich selbst.

Dabei zeigt sich: Selbst bei Facebook und Twitter geht es gesitteter zu. Jede Selbstreflektion eskaliert bei ihm, mündet in wüsten Beschimpfungen und Hasskommentaren, ohne jede Chance darauf, dass der User gesperrt wird.

Wer profitiert davon? Sein Publikum, das an dem höchst unterhaltsamen, kabarettistischen Kampf Mann gegen Mann teilhaben darf. Es geht um vielfliegende Umweltaktivisten, bestechliche Volksvertreter und kriminelle Ordnungshüter, aber in allererster Linie um die eigene Inkonsequenz. Tobias Mann ist noch das, was sein Name verspricht: ein Mann – cis, weiß und seit Neuestem auch nicht mehr ganz jung.

Also geht es auch um Männlichkeit und selbst das ist heute nicht mehr ganz einfach. Da ist die Sprache von toxischer Männlichkeit, die viele von Manns Altersgenossen in Patriarchen alter Schule verwandelt. Und er bringt Adorno ins Spiel, den Philosophen, der einst behauptete: "Es gibt kein weibliches Leben in einem männlichen System!" Für Tobias Mann ist all das zwiespältig und ein ständiger innerer Kampf: Als Kabarettist aber bedankt er sich für das fantastische Material, als Satiriker wird er zum Mahner, aber als Komiker schreit er: "Scheiß drauf! Die Pointe muss knallen!" Könnte ein vergnüglicher Abend werden. KP■

Kabarett an der IGP: Tobias Mann mit "Mann gegen Mann" Freitag, 15. Dezember um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Tickets unter anderem an der Theaterkasse Bergischer Löwe (02202 294618 oder 38999 · www.bergischerlowe.de)







www.bestattungshauskoziol.de

Koziol



WUNDFRSCHÖNF TRFFFPUNKTF

in der Adventszeit: die Weihnachtsmärkte. Der Duft nach gebrannten Mandeln, ein heißer Punsch, stimmungsvolle Beleuchtung, tolle Geschenkideen, Kerzen, Kunsthandwerk – Bergisch Gladbach hat eine ganze Menge zu bieten. Das beginnt beim traditionellen Markt in der Stadtmitte und reicht über den exklusiven Markt vor dem Schloss Bensberg bis hin zu den kleineren heimeligen Veranstaltungsorten und Adventsbasaren in den Stadtteilen.

Weihnachtsmarkt Bergisch Gladbach



Einer der größten Märkte des Rheinisch-Bergischen Kreises läuft auf dem Konrad-Adenauer-Platz vor dem historischen Rathaus, der Kirche St. Laurentius und dem Bürgerhaus Bergischer Löwe.

Mit seinen rund 50 Verkaufsbuden und Gastronomieständen zieht er jedes Jahr viele Besucher – auch von außerhalb – an.

Auf einer weihnachtlich geschmückten Bühne wird ein vielfältiges Rahmenprogramm mit viel Musik präsentiert. Am 6. Dezember kommt der Nikolaus zu Besuch.

Veranstalter des Marktes ist die Interessengemeinschaft Bergisch Gladbach Stadtmitte, die Organisation liegt seit 40 Jahren in den Händen der Familie Stümper. Der Markt läuft bis zum 23. Dezember.



GANS PRIVÉ – BIS 23.12.2023

AUS UNSERER SCHLOSS-KÜCHE FÜR ZUHAUSE:

1 Oldenburger Freiland Gans inkl. klassischer Beilagen für 4 Personen EUR 250

Selbstabholung kostenfrei oder Lieferung im Raum Bergisch Gladbach EUR 25



Bitte bestellen Sie online mind. 48 Stunden vor Lieferungs datum. Scannen Sie für Ihre Bestellung diesen QR Code www.schlossbensberg.com



Öffnungszeiten:
Verkaufsstände täglich von
11 bis 20 Uhr, samstags bis 21 Uhr

Glühwein- und Imbissstände täglich bis 21 Uhr

www.weihnachtsmarkt-bergischgladbach.de

@womie - stock adobe

Unikat Weihnachtsmarkt Bensberg



07. bis 10. und vom 14. bis 17. Dezember Donnerstags: 18 bis 22 Uhr (Afterwork-Christmas-Market) Freitags: 16 bis 21 Uhr Samstags: 15 bis 21 Uhr Sonntags: 13 bis 20 Uhr Eintritt: 14 Euro inklusive Heißgetränk (Kinder bis 12 Jahre frei), 24 Euro beim Afterwork Weihnachtsmarkt www.althoffcollection.com

Öffnunaszeiten:

stock adobe com

Erstmalig lädt in diesem Jahr das Althoff Grandhotel Schloss Bensberg gleich an zwei Adventswochenenden zum Unikat-Weihnachtsmarkt ein.

Exklusiv, edel und einzigartig geht es zu in den Fachwerkhütten und Pagodenzelten in der barocken Kulisse des Schlosshofes. Unter dem Motto "Concept Store" wird ein Manufaktur-Konzept umgesetzt: Rund 90 kreative Hersteller aus der Region werden individuelle Kostbarkeiten anbieten. Es fehlen aber auch nicht traditionelle und regionale Weihnachtsklassiker. Donnerstags auf dem After-Work-Weihnachtsmarkt gibt es Unterhaltung mit Live DJ und Lichtershow.

Refrather Weihnachtsdorf



Ein stimmungsvoller Markt mit kulinarischen Advents-Klassikern und kleinen Ständen erwartet die Besucher im Herzen Refraths. Für die Kinder gibt es wieder Karussells und ausgewähltes Programm, und auch für die

Erwachsenen ist das Angebot groß. Besonderes Highlight in diesem Jahr ist wieder die künstliche Eisstockbahn und in der urigen Almhütte kann man sich zum Schlemmen und Feiern treffen. Das Weihnachtsdorf auf dem Peter-Bürling-Platz ist bis zum 23. Dezember geöffnet.

Öffnungszeiten:

Montags bis donnerstags 15 bis 22 Uhr Freitags, 15 Uhr bis Mitternacht Samstags, 13 Uhr bis Mitternacht Sonntags, 13 Uhr bis 22 Uhr www.refrather-weihnachtsdorf.de

Bensberger Hüttenzauber 2023

Der "Bensberger Hüttenzauber" ist als Ziel im vorweihnachtlichen Trubel überaus beliebt. Aufgrund der Baustelle in der Schloßstraße wurde die große Hütte (wie schon einmal vor vier Jahren) im ehemaligen Studio 55 (Schloßstraße 55) aufgebaut, davor eine kleine Außenhütte. Es gibt wieder jede Menge Live-Musik, und fortgesetzt wird die Spendentombola zugunsten der Bergisch Gladbacher "Tafel", die bislang rund 116.000 Euro einbrachte. Der Hüttenzauber läuft bis 30. Dezember.

Öffnungszeiten:

Montags bis mittwochs ab 17 Uhr Donnerstags bis sonntags ab 11 Uhr Am Abend "open end", die Außenhütte schließt um 22 Uhr.

Weitere Infos auf Facebook:

f bensbergerhuettenzauber







Skatepark für alle

REFRATH. Der Skatepark an der Saaler Mühle soll ab dem zweiten Halbjahr 2024 umfassend saniert werden. Dabei wird ein inklusives Konzept zugrunde gelegt. Auch der Kreissportbund ist beteiligt.

VON KLAUS PEHLE

s musste etwas geschehen mit der Skateanlage an den Otto-Hahn-Schulen. Sie sieht nicht mehr gut aus, ist auch baulich in keinem guten Zustand und wirklich genutzt wurde sie in der letzten Zeit auch nicht mehr.

Die Politik hatte sich schon früh dafür stark gemacht, hier etwas Neues aufzubauen und jetzt werden die Pläne konkreter. Der Skatepark soll in Zukunft ein Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger sein, ein inklusiv ausgerichtetes Konzept soll den Neu-

aufbau der Anlage regeln. Für jedes Alter, jedes Maß an Können und für verschiedene Sportarten soll der neugestaltete Skatepark

etwas bieten.

Die Grundlage für den Entwurf des neuen Skateparks entstand aus verschiedenen Beteiligungen der Nutzergruppen und Stakeholder. Multifunktional und inklusiv nutzbar soll er sein, ein Aktivitätsangebot für Skating, BMX, Kickboarding und mehr bieten – und das genauso für Anfänger wie für Profis und für alle Altersgruppen.

Die 800 Quadratmeter große Fläche soll zukünftig ein Bewegungs- und Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger Bergisch Gladbachs sein.

Unterstützt werden die Planungen vom Kreissportbund Rheinisch-

Bergischer Kreis e.V.. Vor allem der Inklusionsgedanke ist hier positiv aufgenommen worden, sodass die Anlage nach Fertigstellung auch in die Karte "Sport für ALLE" – eine Übersichtskarte aller inklusiven und integrativen Sportangebote im Kreisgebiet – aufgenommen werden kann. Die Inklusionsbeauftragte der Stadt Bergisch Gladbach, Monika Hiller, ergänzt: "Die Barrierefreiheit trägt wesentlich dazu bei, dass Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen an den sportlichen Aktivitäten, die diese Anlage bie-



Fürst von Pless zu Gast beim Pszczyna-Verein

BERGISCH GLADBACH. Ein besonderer Gast war bei der jüngsten Mitgliederversammlung der Freunde und Förderer der Partnerschaft zwischen Bergisch Gladbach und der polnischen Stadt Pszczyna dabei: Peter Graf von Hochberg, 7. Fürst von Pless.

r hat eine enge Verbindung zur polnischen Stadt Pszczyna, die zu Preußenzeiten Pless hieß: Das Barockschloss, das zu den Sehenswürdigkeiten des Landstädtchens Pszczyna gehört, war bis 1945 im Besitz der Familie Hochberg, die der preußische König im 19. Jahrhundert in den Fürstenstand erhoben hat. Das Fürstentum ging der Familie zwar verloren, der Adelstitel aber blieb bis heute erhalten. Und noch heute ist die Familie mit ihrem Oberhaupt Peter Graf von Hochberg aus Bocholt freundschaftlich eng mit der Stadt Pszczyna verbunden. Er und seine Ehefrau stehen seit Kurzem nun auch auf der Mitgliederliste des hiesigen Pszczyna-Vereins.



Die Vorsitzende des Pszczyna-Partnerschaftsvereins Gabriele Malek-Przemus (2. v. l.). ihr Vorgänger und jetzige Stellvertreter Klaus Farber (3. v. l.), der stellvertretende Bergisch Gladbacher Bürgermeister Josef Willnecker (ganz links) mit Vertretern aus Pszczyna.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen gab es eine wichtige Veränderung: Gabriele Malek-Przemus wurde als Nachfolgerin des langjährigen Vorsitzenden Klaus Farber gewählt. Er hatte sich nicht mehr zur Wahl gestellt und wird künftig als stellvertretender Vorsitzender agieren. Gabriele Malek-Przemus ist Mitarbeiterin der Stadt Bergisch Gladbach im Bereich Wirtschafts- und Tourismusförderung und spricht perfekt polnisch. Geschäftsführer ist weiterhin Josef Willnecker, Schatzmeister Herbert Kurek und Schriftführer Martin Rölen. Weitere Vorstandsmitglieder sind Almut Greve und Karin Cass.

Für das kommende Jahr plant der Verein unter anderem eine weitere Informationsveranstaltung zur politischen Lage in Polen, die nächste "Reise gegen das Vergessen" und Besuche der schlesischen Museen in Ratingen und Königswinter. Die Begegnung mit den Menschen in der Partnerstadt steht weiterhin an prominenter Stelle im Vereinsleben.



DER NEUE OPEL CORSA ELECTRIC / **BRINGT SPASS AM** FAHREN

Der neue Opel Corsa Electric verbindet ausdrucksstarkes Design, fortschrittliche Technik und einen zukunftsweisenden Elektroantrieb - für ein Fahrerlebnis, das begeistert.

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Corsa Electric (MJ23D). Elektromotor 100kW (136 PS), Betriebsart: Elektro

MONATSRATE

169.– €

Der Opel Umweltbonus ist bereits berücksichtigt.*

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 4.500,- €, Gesamtbetrag: 8.556,- € Laufzeit(Monate)/Anzahl der Raten: 24, Anschaffungspreis: 34.650,– €, Laufleistung (km/ Jahr): 5.000. Überführungskosten: 995,– € sind separat an Gebr. Gieraths GmbH zu

Ein unverbindliches Privatkunden-Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die Gebr Gieraths GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

* Der Herstelleranteil des BAFA Umweltbonus ist bereits im Angebot einkalkuliert. Nach Zulassung des Fahrzeuges können Sie ggf. eine staatliche Förderung beantragen, sofern die dann gültigen Voraussetzungen zur Förderung elektrischer Fahrzeuge erfüllt sind. Bitte beachten Sie hierzu die jeweils aktuellen Details unter www.bafa.de

Stromverbrauch (kombiniert): 15,9 kWh/100 km; elektrische Reichweite (kombiniert): 352 km; CO₂-Emissionen: 0 g/km.*

¹ Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Verbrauch, CO₂-Emissionen und Reichweite eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Energieausnutzung durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.



Kölner Str. 105 51429 Bergisch Gladbach Tel.: 02204-40080

Paffrather Str. 195 51469 Bergisch-Gladbach Tel.: 02202-299330

GLKOMPAKT Dezember 2023 – Januar 2024

Mit EVK-Video zum ESC?

STADTMITTE. Im Evangelischen Krankenhaus hat der Kölner Musiker Malte Schmidt-Kohl alias "Superikone" das Video seines Songs "Aus purem Gold" drehen lassen. Damit will er nichts weniger als zum ESC-Finale 2024 in Schweden.



Düstere Klänge im Untergeschoss des EVK: Dreharbeiten zu dem Song "Aus purem Gold" von "Superikone" Malte Schmidt-Kohl.

üsteres Licht, Nebel, eine äußerst morbide Stimmung und dann der Refrain "Wer tanzt auf meinem Grab, wenn ich nicht mehr bin, und singt mein Lied?" Der Kölner Malte Schmidt-Kohl hat diesen Song unter seinem Künstlernamen "Superikone" gerade frisch veröffentlicht. Das Video dazu entstand im Evangelischen Krankenhaus (EVK) und der Musiker möchte damit ganz nach oben.

Zumindest ganz nach oben auf der europäischen Landkarte, denn mit dem Stück "Aus purem Gold" will er nächstes Jahr beim Eurovision Song Contest 2024 in Schweden antreten. Jetzt hat "Superikone" sich zum deutschen ESC-Vorentscheid im Februar 2024 in Berlin beworben.

Zu dem Dreh im EVK kam es durch Tom und Vincent Weber von der Bergisch Gladbacher Werbeagentur Tom-E-Design. Sie drehten das Video in Kinoqualität im Erdgeschoss eines Anbaus der Klinik auf dem Quirlsberg, der sich noch im Rohbau befindet. "Kein Mensch bleibt für immer hier", interpretiert Malte Schmidt-Kohl seinen Song, der eine Einladung an alle sei, das eigene Leben zu feiern. Als Dank

für die Drehgenehmigung des EVK gab es eine Spende für das Hospiz am Quirlsberg. Schmidt-Kohl: "Wir bewundern die Arbeit dort sehr. Die Mitarbeiter und Ehrenamtler ermöglichen den Gästen am Lebensende noch viele tolle Erlebnisse. Und darum geht es unter dem Strich auch in meinem Song."

Im Internet und in Electroclubs ist das Lied be-

reits zu hören. Wer sich einen Eindruck von Song und den Rohbauten im EVK-Untergeschoss machen will, kann das auf YouTube machen. KP



Wie soll Gronau aussehen?

GRONAU. Viele Bürgerinnen und Bürger machten in Gronau mit bei der ersten Beteiligungsphase zum Strategischen Entwicklungskonzept (StEK) für den Stadtteil.



Wer will was wo? Die Beteiligung an der ersten StEK-Veranstaltung in Gronau war groß.

ie soll sich Gronau entwickeln?
Anfang November kamen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtteil auf dem Abenteuerspielplatz zusammen, um die Frage zu beantworten. Und jeder und jede durfte Stellung nehmen zu den ganz persönlichen und individuellen Vorstellungen. "Es wäre toll, von zu Hause aus schneller und sicherer am Spielplatz

zu sein", brachte sich so zum Beispiel die sechsjährige Lotta ein.

Zu dem Auftakttermin waren insbesondere Familien eingeladen, aktiv bei der Ideensammlung mitzumachen. Thematisiert wurden insbesondere die Erreichbarkeit und Aufenthaltsqualität im Stadtteil. Spielerisch konnten Eltern und Kinder ihre Ideen für das zukünftige Gronau beitragen. Auch Ragnar Migenda, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, kam mit den Teilnehmenden gut ins Gespräch: "Es ist wichtig, die verschiedenen Zielgruppen und Akteurinnen und Akteure im Stadtteil zu erreichen. Nur so können wir ein StEK erstellen, das auf die Bedürfnisse aller Gronauerinnen und Gronauer eingehen kann".

Nach einem weiteren Termin Ende November steht im Dezember der dritte für die Bürgerbeteiligung an: Die dritte interaktive Beteiligungsmöglichkeit findet am Mittwoch, den 13. Dezember zwischen 16 und 20 Uhr am und im Hermann-Löns-Forum, Willy-Brandt-Straße 20, statt. Zum "Ideenmarktplatz" sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, um ihre Ideen und Vorstellungen für einen attraktiven Stadtteil einzubringen. Eine Anmeldung für die Veranstaltungen ist nicht notwendig.

Als Refrath noch Partymeile war

REFRATH. Seit 2015 bringt der Refrather Heimatforscher Hans Peter Müller Kalender mit historischen Themen heraus. Im Kalender 2024 geht es um das Arbeiten und Feiern in dem ehemaligen Dorf.

as muss man sich mal vorstellen", ist Hans Peter Müller immer wieder erstaunt, wenn er sich die historischen Fakten zu seinem Heimatort Refrath anschaut. "Vor dem Ersten Weltkrieg hatte Refrath, wenn es hochkommt, 2.500 Einwohner – aber 24 Gaststätten." Diese Zahlen hatte der passionierte Heimatforscher schon für sein Buch "Refrath als Ausflugsziel" recherchiert.

Und diese vielen Kneipen, Restaurants und Ausflugslokale hatten ihre Gäste. Viele Ausflügler, aber die Refrather selbst feierten auch gerne – nach der Arbeit. Das dokumentiert Müller mit dem Kalender für das nächs-

te Jahr: "Arbeiten und Feiern im historischen Refrath". Man sieht den 1902 an die Steinbreche angebauten prächtigen Viktoriasaal, man sieht feiernde Menschen auf dem Maifest 1933 am Kickehäuschen oder den festlich geschmückten Maifestplatz 1952 neben der Kirche. Man sieht aber auch in den Krisenjahren nach dem 1. Weltkrieg Frauen bei der Arbeit und wie sie dabei von Polizisten beschützt werden.

Ursprung vieler Lokale um das Zentrum herum war der Ausflugstourismus. "Aber im Zentrum gab es auch viele Dorfkneipen, in denen Familien und Vereine feierten", er-

Arbeiten und Feiern im historischen

REFRATH

Wilduspelle grutze.

REFRATH

Seter

24 geht

EIN BILDKALENDER FÖR DAS JAHR 2024



klärt Müller, der zu dem Thema schon einen Rundgang durch Refrath angeboten hat. "Das ist prima angekommen", sagt er. Der mittlerweile zehnte Kalender in der Reihe von Müller ist erhältlich in der St. Johannis Apotheke und kostet 13 Euro. Vier Euro davon gehen über Spenden an soziale Einrichtungen in Bergisch Gladbach.



Samstag 3. Februar 2024

Bergischer Löwe

Beginn 17.45 Uhr 39 Euro

Programm der Spitzenklasse!

Bläck Fööss Der Hausmann Lupo J.P. Weber **Tuppes vom Land** Fauth Dance Company u.a.



Grosse Bensberger Karnevalsgesellschaft von 1968 rot-weiss e.V.





BEGINN: 15 UHR / EINLASS: 13:30 UHR EINTRITT: 5,- EUR

Proklamation des Kinder-Dreigestirns & Mitmachprogramm



u.a. mit Lupo, Kuhl un de Gäng & Druckluft

KARNEVAL IN BENSBERG

Tickets: https://karten.gb-kg.de (einfach den QR-Code scannen)



Et jeht wi

Gläbbisch' ALAAF! \)

Unter dem Motto "Jeck wie nie – mit vill Poesie!" ist Bergisch Gladbach in die Karnevalssession 2023/2024 gestartet. Es gibt noch viel Gelegenheit, auf Partys, Sitzungen und Umzügen zusammen zu feiern.

> Ein ERSTER AUSBLICK auf das

Januar 2024

- Samstag, 15 Uhr Refrather Mädchensitzung:
- Samstag, 15 ohr Herrather Massell Förderverein Refrather Karneval, im Bürgerhaus Steinbreche
- Sonntag, 14 Uhr Herrensitzung: Grosse Gladbacher KG, im Wirtshaus am Bock
- Sonntag, 15 Uhr Kindersitzung: ■ Grosse Bensberger Karnevalsgesellschaft, im AMG
- Mittwoch, 19 Uhr Fastelovend Anno Pief: Fidele Ritter, im Bergischen Löwen
- Donnerstag, 19.11 Uhr Prinzenproklamation: ■ Grosse Gladbacher KG, im Bergischen Löwen
- Sonntag, 13.40 Uhr Karnevalssitzung für behinderte und nichtbehinderte Menschen: Vereinigung zur Erhaltung & Pflege heimatlichen Brauchtums e. V., im Bergischen Löwen
- Freitag, 19 Uhr Prinzengarde-Party: Prinzengarde der Grossen Gladbacher KG, im Bergischen Löwen
- Freitag, 18.30 Uhr 20. Große Polizei-Kostümsitzung: Karnevals-Freitag, 18.30 Uhr – 20. Grübe Folizer-Kostallisten gesellschaft "Löstige Stänedräjer", im Pfarrsaal Bergisch Gladbach-Heidkamp
- Samstag, 16 Uhr Große Kostümsitzung: KG Alt Paffrath, in der IGP
- Samstag, 19 Uhr Große Kostümsitzung ■ KG Fidele Böschjonge Bärbroich, im Schulzentrum Herkenrath
- Sonntag, 12.11 Uhr, Große Kindersitzung: KG Fidele Böschjonge Bärbroich, im Schulzentrum Herkenrath
- Sonntag, 13 Uhr, Refrather Seniorensitzung: ■ Förderverein Refrather Karneval, im Bürgerhaus Steinbreche
 - Samstag, 17 Uhr Große Kostümsitzung: Grosse Gladbacher KG, im Wirtshaus am Bock
 - Samstag, 13.30 Uhr Kindersitzung: ■ KG Blau-Rot Schildgen, im Bürgerzentrum Schildgen
 - Samstag, 19 Uhr Kostümsitzung: K.G. Für uns Pänz e. V. Refrath, im Bürgerhaus Steinbreche
 - Sonntag, 12 Uhr Herrensitzung: Grosse Bensberger Sonntag, 12 on The Record of Schlader Botze und Karnevalsgesellschaft, KG Schlader Botze und Förderverein Refrather Karneval, im AMG

dder loss!

Bänsberg (/ ALAAF!

ittendrin im bunten Treiben die Regenten der närrischen Zeit: Die Große Bensberger KG stellt mit Prinz Andreas I. (Kaldenbach), Jungfrau Sabine (Auweiler) und Bauer Gerd (Schöbel) das Dreigestirn der Stadt Bergisch Gladbach, und die Katholische Grundschule Sand das neue Kinder-Trifolium mit Prinz Anton I. (Hombach), Bauer Miguel (Jäger) und Jungfrau Paulina (Franken).

NÄRRISCHE PROGRAMM:

Februar 2024

- Freitag, 19.30 Uhr Loss mer singe:
 Veedelsevent. im AMG
- Samstag, 14.30 Uhr Karmevals-Party für Pänz Große Gladbacher KG, im Wirtshaus am Bock
- Samstag, 17.45 Uhr Kostümsitzung: KG Schlader Botze, im Bergischen Löwen
- Samstag, 20 Uhr Starthilfe Party:
 Grosse Bensberger Karnevalsgesellschaft, im AMG
 - Samstag, 20 Uhr Große Sitzung: KG Blau-Rot Schildgen, im Bürgerzentrum Schildgen
 - Donnerstag (Weiberfastnacht), 14 Uhr –

 Karnevalsparty Närrischer Löwe:

 KG Narrenzunft, im Bergischen Löwen
 - Donnerstag, 11.11 Uhr –

 Rathaussturm Bensberg
 - bis 11.02. Festzelt am Gasthaus Paas mit DJ
 - Freitag, 19.30 Uhr Traditionssitzung:
 Kajuja Bergisch Gladbach, im Wirtshaus am Bock
 - Samstag, 20 Uhr Große Löwen-Party:
 Grosse Gladbacher KG, im Bergischen Löwen
 - Samstag, 19.11 Uhr Nacht der Nächte:
 KG Paffrath, Karnevalsparty, in der IGP
 - Samstag, Start: 13.11 Uhr –

 Kameyalszun Benshern
 - Sonntag, Start: 13.11 Uhr Kamevalszug Gladbach
 - 13 Dienstag, 18.30 Uhr Karnevalsausklang: Grosse Gladbacher KG, mit Auskleidung des Dreigestirns, im Gronauer Wirtshaus

Große Kostümsitzung

mit Dürscheder Mellsäck, Thomas Cüpper, StadtRand, Björn Heuser, Dreigestirn u. a.

Samstag,

27. Januar 2024

17.00 Uhr | Stimmung und Spaß im "Wirtshaus am Bock"

Einlass 16.30 Uhr Eintritt: € 33,-

Vorverkauf:

www.grosse-gladbacher.de/termine info@grosse-gladbacher.de oder Fax: **02207 919 0417**







Närrischer Löwe

Die Karnevalsparty an Weißerfastnacht



08.02.2024 · Einlass: 14:00 Uhr · VVK: 15,00€ Sichert Eure Tickets: tickets@kgnarrenzunftbg.de

Bürgerhaus Bergischer Löwe Konrad-Adenauer-Platz · 51465 Bergisch Gladbach Teilnahme- & Zutrittsbedingungen unter www.kgnarrenzunftbg.de

Jetzt geht es bald los mit dem neuen Mohnweg-Bad

REFRATH. Der geplante Sportkomplex am Mohnweg mit Schwimmbad und Sporthalle geht in die Zielgerade: Der Bauantrag ist eingereicht, im Frühjahr sollen die Bauarbeiten starten.

och im Sommer 2024 soll das für den Schul- und Vereinssport vorgesehene Schwimmbad in Betrieb gehen. Für die Bürgerinnen und Bürger wird das Bad nach derzeitigem Stand nicht zur Verfügung stehen. Das könnte nach Informationen der Bäder GmbH bei verändertem Bedarf aber später eingerichtet werden.

Die Diskussionen und Planungen zu dem Projekt in Refrath laufen seit Jahren. Sie wurden immer dringlicher, nachdem vor gut drei Jahren das alte Schwimmbad Mohnweg geschlossen werden musste. Dann war endlich beschlossene Sache: Die Bäder GmbH errichtet dort ein modernes und für Wettkämpfe taugliches Hallenbad und eine Sporthalle. Im vergangenen August hat die Stadt einen Vertrag mit

einem Generalunternehmer geschlossen für ein neues großes Schwimmbad und eine moderne Turnhalle, die beide hohe ökologische Normen erfüllen.

Die Bahnen im neuen Bad werden 25 Meter lang sein, im alten Bad waren es nur 15 Meter. Das Gebäude wird also größer, und daher muss der Schulhof der benachbarten För-



So soll das Hallenbad später aussehen.

derschule verkleinert werden, sagte der Geschäftsführer der Bädergesellschaft, Manfred Habrunner, als er den Fortgang des Projektes beim Bürger- und Heimatverein Refrath erläuterte: "Die Maße des Schulhofs liegen auch nach dem Bau des Hallenbads weit oberhalb aller Normen." Zudem profitierten die Schülerinnen und Schüler auch vom Neubau der Sportanlagen.

"Stullen" sind der Renner im neuen Café Almondie

STADTMITTE. In das traditionsreiche Haus Liederkranz in der Laurentiusstraße ist wieder Leben eingekehrt: Iva Knezevic hat dort ihr Café Almondie eröffnet.

achdem im Februar das sehr beliebte Café Tilda seinen Betrieb eingestellt hatte, klaffte eine echte Lücke im gastronomischen Angebot der Stadt. Die konnte erfolgreich geschlossen werden: An gleicher Stelle hat das Café Almondie aufgemacht.

Viel Vertrautes findet sich wieder, aber natürlich drückt die neue Betreiberin dem Café ihren eigenen Stempel auf. Die 31-jährige

gelernte Restaurantfachfrau hat auch als Flugbegleiterin berufliche Erfahrung gesammelt.

Auf der Karte findet sich natürlich ein Frühstücksangebot, das mit verschiedenen Beilagen kombiniert werden kann. Am Nachmittag werden selbst gebackene Kuchen serviert, und dazu passen die Kaffeespezialitäten von Espresso bis Latte Macchiato oder ein leckerer Tee. Beim Imbiss zwischendurch sind die "Stullen" der besondere Renner, wie Iva Knezevic erzählt. Dafür wird glutenfreies Buchweizenbrot frisch belegt mit diversen Toppings von Lachs über Humus bis hin zu Avocado.

Die Tische sind luftig aufgestellt, insgesamt 36

Plätze stehen zur Verfügung. Wer Kinder mitbringt, kann die kleine Kinderecke im hinteren ruhigen Bereich des Cafés nutzen. Und wer an kleinen besonderen Präsenten interessiert ist, kann in einer Verkaufsecke mit Accessoires wie Kerzen, Karten oder Schmuck stöbern.



Der Name des Cafés leitet sich übrigens von "almond" ab, dem englischen Begriff für Mandel, und verweist auf die besondere hier verwendete Kaffeeröstung hin mit Kakaobohnen und Mandeln.

Café Almondie

Laurentiusstraße $23 \cdot 51465$ Bergisch Gladbach Dienstags bis samstags von 9 bis 17 Uhr Sonntags von 9 bis 14 Uhr

GLKOMPAKT Dezember 2023 – Januar 2024

Bald deckt "Der Hof" den Tisch für die Gäste

PAFFRATH. Die lange gastronomische Tradition des Eckhauses in der Altenberger-Dom-Straße 152 wird fortgesetzt: Anfang nächsten Jahres geht dort das Restaurant "Der Hof" an den Start.



aike und Tim Endert haben die Location in Schildgen übernommen. Als Restaurantfachfrau und als Koch sind beide gelernte Gastronomiefachleute. Seit 2015 setzen sie mit dem "Curry im Thal" spezielle Imbiss-Akzente, stationär in Odenthal und mobil auf Events in der Region.

Die Betriebsleitung im neuen Restaurant "Der Hof" übernehmen sie gemeinsam mit Maikes Bruder Marius Sprenger, der in den vergangenen Jahren in bekannten Kölner Restaurants Sterne-Erfahrung am Herd gesammelt hat. Die Räumlichkeiten bleiben weitgehend unverändert, aber Karte und Konzept des neuen Restaurants werden komplett neu aufgestellt. "Die Eröffnung ist für Ende Februar nächsten Jahres vorgesehen", heißt es von Marius Sprenger.

Die Geschichte als Schank- und Speisegaststätte in dem markanten Gebäude an der zentralen Kreuzung in Schildgen begann schon 1902 mit dem Restaurant "Zum Nikolaus". 1906 erwarben die Eheleute Schankweiler das Haus und führten bis in die 1920er-Jahre den Gasthof "Schankweiler". Die Schildgener sollen es wegen der gut laufenden Geschäfte auch als das "goldene Eck" bezeichnet haben. Später wurde das Haus bis 2017 unter anderem von den Familien Oessenich und Selbach als "Elisenhof" weitergeführt. 2018 zog schließlich nach aufwendiger Renovierung der "Olivenhof" ein als Wein- und Tapasrestaurant, gegründet von den Eheleuten van Elst, Walter und Grede. Sie haben im Frühjahr den Betrieb eingestellt, sind aber noch in ihrer "Olivenhof"-Zweigstelle in Gronau aktiv.

"Der Hof"

Start voraussichtlich Ende Februar 2024 Altenberger-Dom-Straße 152 51467 Bergisch Gladbach-Schildgen







Ausgezeichnete Buchhandlung

BENSBERG. Mitten im Lockdown hat im März 2021 die Buchhandlung Zeilenreich in Bensberg eröffnet. Jetzt hat die Staatssekretärin für Kultur das Geschäft als eins von 118 mit dem Deutschen Buchhandlungspreis ausgezeichnet.

eierliche Preisverleihung im Neuen Schloss in Stuttgart: Die Staatssekretärin für Kultur und Medien Claudia Roth zeichnet im Herbst insgesamt 118 inhabergeführte Buchhandlungen mit dem Deutschen Buchhandelspreis aus. Für innovative Geschäftsideen, für besonderes Ambiente. auch auf den Umsatz blickt die Jurv. Die meisten der ausgezeichneten Buchhandlungen sind schon Jahre, wenn nicht Jahrzehnte auf dem Markt. Viele haben sich bereits fünf oder sechs Mal um die begehrte Trophäe beworben. Und dann das: Eine erst zweieinhalb Jahre alte Buchhandlung aus Bensberg ist unter den Preisträgern.

"Das hätte ich tatsächlich nicht gedacht", ist Heike Marx heute noch hin und weg von dem Abend im Stuttgarter Schloss. Noch während des zweiten Lockdowns baute sie den Laden mit Unterstützung ihres Mannes Ale-



Claudia Roth im Oktober mit Heike und Alexander Marx bei der Preisverleihung im Stuttgarter Neuen Schloss.

xander Marx fast komplett in Eigenleistung aus, eröffnete im März 2021, "Wir konnten Bücher wegen Corona nur an der Ladentür verkaufen", erinnert sich Alexander Marx, der heute noch bei Dingen wie Technik oder Marketing mithilft.

Ansonsten ist es ein reines Frauenteam. Heike Marx arbeitete 15 Jahre in einer Refrather Buchhandlung, bevor sie sich in die Selbstständigkeit wagte, drei Frauen helfen heute in Teilzeit aus. Das Ladenlokal ist geprägt durch Mobiliar in natürlichem Holz, die Ware findet auch Platz in recycelten und aufgearbeiteten Regalen aus ehemaligen Buchhandlungen. Regelmäßig beteiligt sich das Geschäft an Aufforstungsarbeiten in Mexiko, Afrika und Europa und vor allem: Die Leute kommen gerne hierher, finden nicht nur Literatur, sondern auch pfif-

fige Geschenkideen wie handgemachte Keramiken oder einen Aperitif aus Spanien. KP

Zeilenreich

Kölner Straße 19-21 · 51429 Bensberg 02204 9633862



Es werde Licht – Den Weg durch die Trauer erleichtern

BERGISCH GLADBACH. Mit seinen Kirchen- und Krippenwanderungen pflegt das Bestattungsinstitut Klein·Mölder·Felder eine lange Tradition im Rahmen der Trauerbegleitung.

ie Führungen unter dem Motto "Es werde Licht" sind ein Angebot, Menschen den Weg durch die Trauer zu erleichtern. "So wie man sich manchmal dem Schmerz stellen muss, so ist es auch wichtig, schöne Dinge zu unternehmen. Wenn wir uns freuen oder lachen, tankt die Seele Kraft", sagt Lisa Klein vom Bestattungsinstitut Klein·Mölder·Felder und jetzt auch Odenthal Bestattungen in Moitzfeld.

Die Bestatterin ist selbst auch Trauerbegleiterin und Kunsthistorikerin und war lange als Stadt- und Museumsführerin in Köln tätig. Die Krippenführungen leitete sie früher mit Freude selbst, heute hat sie aus Zeitgründen kompetente Unterstützung: Petra Lentes-Meyer, Kerstin Meyer-Bialk und Maria Eicker. Alle drei

sind Kunsthistorikerinnen und Stadtführerinnen und bieten in Köln und im Umland Museums-, Kirchen- und in der Weihnachtszeit Krippenführungen an.

Die anmeldepflichtigen Termine sind:

Samstag, 6. Januar 2024, 14.30 Uhr

St. Mariä Empfängnis (Bärbroich 13-15, 51429 Bergisch Gladbach-Bärbroich), mit Maria Eicker

Samstag, 13. Januar 2024, 14.30 Uhr (besonders für Kinder), und 15.30 Uhr

Gottfried Böhm Kirche im Bethanien Kinder- und Jugenddorf (Neufeldweg 26, 51427 Bergisch Gladbach-Refrath), mit Kerstin Meyer-Bialk



Samstag, 20. Januar 2024,11 Uhr

St. Maria Lyskirchen und St. Maria im Kapitol (An Lyskirchen 10 und Kasinostraße 6 in 50676 Köln), mit Petra Lentes-Meyer

Am Ende der Führungen darf gespendet werden für das Projekt "Leben mit dem Tod" der Herkenrather Trauerbegleiterin Stephanie REE ■ Witt-Loers, Institut Dellanima.

Weitere Infos: 02204 63805 oder online unter www.bestattungen-kmf.de

Offenes Adventssingen ist schöne Tradition

SAND. Wie in jedem Jahr lädt der KonzertChor Bergisch Gladbach zu einem offenen Adventssingen ein. Er läutet damit die festliche Zeit des Wartens auf Weihnachten ein.

er Termin für das Adventssingen in der Kirche St. Severin in Sand (Foto) ist Samstag, 9. Dezember, Beginn 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Das Publikum erwartet eine Mischung aus traditionellen Weihnachtsliedern, die alle mitsingen können und sollen, und Stücken, die der Chor vorträgt. Dazu gehört unter anderem das spanische folkloristische Weihnachtslied "Dadme albricias" aus dem 16. Jahrhundert. in dem die frohe Botschaft der Geburt Jesu verkündet wird, das besinnliche "As Torrents in Summer" von Edward Elgar sowie "Herr, nun lässest du" von Mendelssohn-Bartholdy, eine Motette voller Dankbarkeit und Erfüllung in Anbetracht der Ankunft des Messias.

Zusammen mit den Besucherinnen und Besuchern studiert Rodrigo Affonso, Leiter des Traditionschores, außerdem einen Kanon ein, dessen Klänge auf ganz besondere Art und Weise feierlich den Kirchenraum erfüllen werden.

Der KonzertChor Bergisch Gladbach kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Er ist einer der größten Chöre der Region und wichtiger Mitgestalter der Kulturszene im Bereich klassischer Musik. Sein Repertoire reicht von großen, anspruchsvollen Werken der Klassik über Chorlieder verschiedener Sprachen und Epochen bis hin zu Musik zeitgenössischer Komponisten. "Leidenschaft und Spaß am Singen prägen unsere Proben und hoher musikalischer Anspruch unsere Konzerte", heißt es vom Chor selbst.





GUIDE ZUM GUTEN GEFÜHL

THORSTEN MIHM HYPNOSE & MENTALES COACHING

NICHTRAUCHEN

Mit Hypnose endlich erfolgreich | 2 Sitzungen

ABNEHMEN

Heißhunger/Essattacken? Essverhalten langfristig verändern | 2-3 Sitzungen

ENDE DER BLOCKADE

Dein Weg in die Veränderung: unbewusste Blockaden lösen I individuell



Mihm Hypnose & Mentales Coaching Hornstraße 16 · 51465 Bergisch Gladbach 0159 01152302 · info@thorstenmihm.de Preisübersicht: www.thorstenmihm.de

Die Geschenk-Idee zu WEIHNACHTEN seit 1991

Video & Super 8/N8 auf DVD (auch LP, MC)

Gut – Günstig – Zuverlässig Digitalisierung z. B. 1 Stunde Video nur 6.00 Euro. Kostenloser Abhol- und Lieferservice. Individuelle Beratung und Ausführung. An- und Verkauf, Verleih von VHS-Rec.,

N/S8 Projektor u. v. m!

Weitere Infos unter: 02204 72659 | 0157 57928574 mus1984@gmx.de





Theater im Puppenpavillon

Künstlerische Leitung: Gerd J. Pohl Am Pangenfeld (Schulhof Johannes-Gutenberg-Realschule) · 51429 Bergisch Gladbach-Bensberg

JONAS UND DIE WEIHNACHTSUHR (ab 3 Jahren)

Samstag, 9. Dezember 2023, 15 Uhr Samstag, 16. Dezember 2023, 15 Uhr Mittwoch, 27. Dezember, 11 Uhr

HÄNSEL UND GRETEL (ab 4 Jahren) Samstag, 13. Januar 2024, 15 Uhr

Samstag, 20. Januar 2024, 15 Uhr Samstag, 27. Januar 2024, 15 Uhr

Eintritt: 8 Euro/Kind · 9 Euro/Erwachsener RESERVIERUNGEN ERFORDERLICH

0172 2456769 mail@theater-im-puppenpavillon.de

Heiligabend im Theas-Theater: Das Eselchen Elias" Infos auf

www.theas.de





handerCover im Engel am Dom (Saal evangelische Kirche. Bergisch Gladbach):

Am Freitag, 12. Januar 2024 um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Tickets kosten 12 Euro und gibt es im Vorverkauf auf www.bergisch-live.de/



22 Jahre handerCover

STADTMITTE. Traditionell spielt die Band handerCover im Januar im Engel am Dom. Im Saal der evangelischen Gemeinde feiern sie auch am 12. Januar 2024 den Jahresauftakt mit ihren Fans.

nfang der 2000er-Jahre war das so ein Boom: Musikfreunde der mittleren Jahrgänge kramten ihre alten Gitarren und Verstärker raus, stöpselten ein Mikro in die Verstärkeranlage und dann wurde wieder gerockt. Wie früher mit den Stones, mit AC/DC, dazu ein bisschen Funk, ein bisschen Soul, ein bisschen Pop. Einige dieser Cover-Bands, von denen sich

zu dieser Zeit auch in Bergisch Gladbach viele gründeten, haben die Verstärker längst wieder ausgeknipst und bei einigen war das auch besser so. Nicht so bei handerCover.

2001 gründete sich die Band um Keyboarder Bernd Springwald. "Wir sind immer noch frohen Mutes", sagt der Musiker, der heute noch mit dem gemeinsamen Gründungsmit-

glied, dem Schlagzeuger Bernd Hinz dabei ist. An den Mikros stehen heute dazu Julie Fremerev und Susanne Mever. Am Bass Günther Weichert, die Gitarre spielt Paul Jung, das Saxophon kommt von Klaus Boenigk.

Häufig tritt handerCover auch mit befreundeten Gastmusikern auf, mit einer großen Bläserformation, mit einer Bluesharp oder auch einer Querflöte. Am 12. Januar aber gibt es handerCover pur. Mit einigen neuen Songs, unter anderem haben es auch Songs von Sarah Connor und Ina Deter in die Playlist geschafft. Ansonsten der gewohnte Rock, mit vielen Hits aus den 70ern und 80ern und mit richtig Stimmung.

Round Table packt an

STADTMITTE. Der Round Table Bergisch Gladbach ist eine Gemeinschaft von zurzeit elf Männern, die gerne anpacken – vor allem, wenn es anderen hilft. Im Dezember reparieren sie die Holzhütte des Vereins Die Tafel e. V..

ie Idee stammt aus England und ist fast 100 Jahre alt. In Norwich gründete sich 1927 der erste Round Table, mittlerweile gibt es diese Institution in 60 Ländern und mit über 41.000 Mitgliedern. 2018 gründete sich auch in Bergisch Gladbach ein Round Table, der sich auf vielfältigste Weise für gesellschaftliche und soziale Zwecke einsetzt. Im Dezember legen die zurzeit elf Mitglieder wieder los.

Mit Unterstützung der Rösrather Rembold Stiftung werden sie der Holzhütte des Vereins Die Tafel e. V. einen neuen Anstrich verpassen. Das Holzgebäude nutzt Die Tafel als Ausgabe ihrer Suppenküche. Stifter Jürgen Rembold und Bürgermeister Frank Stein hatten sich zum Auftakt der Aktion angemeldet, die erst Anfang Dezember stattfand.

"Uns ist es am liebsten, anzupacken", sagt Bastian Widdermann, Präsident des Round



Table in Bergisch Gladbach. Der Round Table mit der internationalen Nummer 215 ist zwar auch auf Spendenakquise, aber körperliche Arbeit liegt ihnen mehr, wenn es darum geht zu helfen.

Spenden allerdings werden sie am 9. Dezember einnehmen. Dann verkauft der Round Table ab 10 Uhr an der Gemeinschaftsgrundschule Hebborn Weihnachtsbäume, der Erlös geht ausschließlich sozialen Zwecken zu. Ein kleiner Weihnachtsmarkt mit kleinen Snacks und Getränken findet ebenfalls statt.

"Bei uns kann jeder mitmachen, der Lust hat, mit anzupacken, wenn es um eine gute Sache geht", wirbt Widdermann um neue

Mitglieder. Wer den Round Table einmal kennenlernen möchte, kann das jeden ersten und dritten Montag im Monat um 20 Uhr im Wirtshaus Hansen in Bergisch Gladbach-Paffrath tun.

Informationen auch auf: www.rt-al.de

GLKOMPAKT Dezember 2023 – Januar 2024

Weihnachtlicher Seelenpunsch

STADTMITTE. ..Kommt, setzt euch zu mir", bittet Ferdinand Linzenich im Titel seines Kabarett-Weihnachtspunschs am 14. Dezember in den Bergischen Löwen. Wer die Weihnachtszeit mit Humor erleben will, sollte seiner Bitte folgen.

ie Vorweihnachtszeit, die Zeit bis zum Jahresende: Es sind meist turbulente Wochen für Kirchgänger, Kunden und Konsumenten. Ferdinand Linzenich weiß das, doch als Kabarettist hat er mit dem Humor von Natur aus schon den richtigen Schutz gegen die heilige Hektik. Und jeder kann dabei sein, wenn er sich über Jahresendphänomene wie nicht mehr lieferbare Wa-

ren. Weihnachtsmarkt-Exzesse und Tannen zu Wucherpreisen seine Gedanken macht.

Er spricht von genervten Verkäuferinnen, die Richtung Neujahr gerne proklamieren: "Das kommt erst wieder im neuen Jahr rein!". Oder dass grün benadeltes Bruchholz zu Orchideen-Preisen gehandelt wird und "auf zentralen Marktplätzen deutscher Städte die internationale Glühwein-Kampftrinker-Gemeinde



ihr Jahrestreffen mit Zipfelmützenzwang abhält." Ja, auch das ist die Weihnachtszeit, das ist der Advent.

Satire ist da ein geeignetes Mittel, um dem Ganzen noch etwas Positives abzugewinnen und damit kennt sich Linzenich gut aus.

"Wer diesem Jingle-Bells-Wahnsinn eine Weile entkommen will, sei Ferdinand Linzenichs diesjährige Weihnachtslesung empfohlen", heißt es im Infotext zu "Kommt, setzt euch zu mir", dem Weihnachtskabarett mit Ferdinand Linzenich.

Die Gäste erwarten einige satirische Spitzen gegen den manchmal nervigen Zeitgeist, ein Beispiel dafür, wie man die ganze Welt auf einem Bauernhof mit zwei Kühen erklären kann oder auch eine humorvolle Zeitreise durch die Weihnachtsbräuche im Wandel der Zeiten. Als Zugabe dann noch einige philosophische Einblicke in den Sinn des Lebens und die Kunst der Besinnlichkeit.

"Kommt, setzt euch zu mir":

Kabarett zur Weihnachtszeit mit Ferdinand Linzenich, am Donnerstag, 14. Dezember um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Bergischer Löwe. Ticktes an der Theaterkasse: 02202 38999 · www.bergischerloewe.de



Medizindialog

Regelmäßig referieren Gesundheitsexperten aus Medizin und Wissenschaft über aktuelle Gesundheitsthemen. Die Teilnahme am Vortrag mit anschließender Diskussion ist kostenfrei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

> Do., 14. Dezember 2023, 18:00 Uhr Forum im Ärztehaus I am Evangelischen Krankenhaus – 5. Stock

Herzrhythmusstörung

Referent:

PD Dr. med. Alexander Yang, Chefarzt Klinik für Innere Medizin und Elektrophysiologie



pur.evk-gesund.de

Medizindialog 2024

Auch im nächsten Jahr referieren wieder regelmäßig Gesundheitsexperten in Bergisch Gladbach und Lindlar über aktuelle Gesundheitsthemen.

Scannen Sie den QR-Code und informieren Sie sich im Internet tagesaktuell über Themen und Referenten.

Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach Ferrenbergstraße 24 51465 Bergisch Gladbach Telefon: 02202 122 - 0

P.U.R.® - Telefon: 02202 122 - 7300

DIE BANK, DIE PASST.

🔽 VR Bank eG

Mit freundlicher Unterstützung:

www.vrbankgl.de

www.evk-gesund.de



Barry & Flockenhaus / Notare

















































DIE MITGLIEDER

Andreas Baldsiefen, BALDSIEFEN und PARTNER Steuerberatungsgesellschaft mbB | Dr. Sebastian Barry & Dr. Patrick Flockenhaus, Notare Michael Becker, BECKER Garten- und Landschaftsbau GmbH | Dieter Brombach, Meinhardt Bürotechnik Vertriebs GmbH Giuseppe Cetraro, Tischlerei Cetraro GbR | Marga Drouven, Fachärztin für Allgemeinmedizin | Thomas Duda, Duda Architekten Günter Hasberg, Hasberg Metallbau GmbH | Jan Heinecke, Wall & Floor Concept GmbH & Co. KG | Thomas Kaufmann, Malermeister Andreas Maria Klein, Leonhard & Imig Rechtsanwälte | Wilfried Klütsch, Zimmermann & Klütsch GbR | Jörg Kraus, Kraus Elektro-Service Gabriele Kreileder-Heitz & Blanca Heitz, dielmmobilie GbR | Thomas Marreck, Dachdeckermeister | Rüdiger Preiss, Signfactory Werbetechnik Ralph Schneppensiefen, Schneppensiefen GmbH & Co. KG | Michael Thomys, Thurm Design | Frank Udelhoven, frudod gmbh Stephan Weber, Weber EDV-Beratung | Andrea Weeck-Haupricht, Bezirksdirektion Weeck-Haupricht SIGNAL IDUNA Gruppe Ralf Wendeler, Wendeler und Braß GbR Ralf Wendeler, Wendeler und Braß GbR

UNSERE FÖRDERMITGLIEDER

Manfred Habrunner, BELKAW GmbH | Dr. René Drouven, Praxis Drouven David Roth, Pütz-Roth Bestattungen und Trauerbegleitung oHG | Markus Kerckhoff, Schloss Apotheke

Neuigkeiten aus dem Unternehmernetzwerk **BEST OF BERGISCH**

Wir sagen Danke!



Liebe Leserinnen und Leser,

wir blicken auf ein ereignisreiches, bewegtes und erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Nachdem Anfang April seitens unserer Bundesregierung die letzten Corona-Schutzmaßnahmen ausgesetzt wurden, starteten auch wir wieder unsere regelmäßigen Netzwerktreffen mit Gästen. Das Engagement unserer Projektgruppen, "Mehr Grün für unsere Stadt", "Das Bobtikum" und unser neuestes Netzwerkprojekt "Das Craftwerk", als auch die Spendenbereitschaft für allgemeinnützige Vereinigungen war schon zuvor ungebrochen. So wurden z.B. bei sieben verschiedenen Institutionen der Kinder- und Jugendbildung Bäume o. Ä. gepflanzt. Außerdem gesponsort oder mit Spenden bedacht wurden:

- THEAS Theaterschule & Theater e.V.
- Der Hander Volkslauf 2023 SV Blau-Weiß Hand e.V.
- Die Platte e.V.
- International Scout Meeting DPSG Bensberg
- Die Tafel Bergisch Gladbacher Tafel e.V.

Und auch in diesem Jahr konnten junge Erwachsene im Rahmen unseres "BoBtikums" Einblicke in die verschiedensten Berufe aus den Bereichen Handel, Dienstleistung und Handwerk bekommen.

Das bereits erwähnte "CraftWerk" ist unser neuestes Projekt. Es ist eine Kooperation unserer Handwerker, mit dem Ziel den Bauherren das Renovieren möglichst einfach zu machen. Dazu werden alle benötigten Gewerke organisiert und zentral koordiniert. Das Spart Zeit und Nerven. Erste Projekte werden zur Zeit schon realisiert, wir werden in Kürze darüber berichten.

Ein herzliches Dankeschön gebührt unseren Fördermitgliedern, der BELKAW GmbH, Praxis Drouven, Schloss Apotheke und Pütz-Roth Bestattungen und Trauerbegleitung, deren Unterstützung uns in die Lage versetzt, spontan und zielgerichtet zu helfen. So wie auch jedes Mitglied unseres Unternehmernetzwerks mit seinem finanziellen Beitrag und ehrenamtlichen Engagement die Basis für unser Tun schafft.

Einladung zum Netzwerktreffen mit Best of Bergisch

Auch im nächsten Jahr wird fleißig weiter genetzwerkt. Haben wir bei Ihnen Interesse geweckt? Dann finden Sie auf unserer Webseite viele weitere Informationen, aber auch die Einladung, uns als Gast bei einem morgendlichen Netzwerktreffen oder wechselnden Abendveranstaltungen zu besuchen.

www.best-of-bergisch.com/anmeldung

Zu guter Letzt ...

... wünschen wir allen Freunden unseres Netzwerks und Ihnen liebe Leser, ein friedvolles Weihnachtsfest! Hoffen wir gemeinsam, dass die Friedensbotschaft des Weihnachtsfestes weit in das neue Jahr hineinstrahlt und das es uns gelingt jeden Tag ein Stück zum Frieden in der Welt beizutragen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen auch ein gutes neues Jahr – bleiben Sie zuversichtlich und engagiert.





Mit Blutspenden Leben retten – so geht's

GESUNDHEIT. Lebensretter gesucht! In Deutschland werden jeden Tag rund 15.000 Blutspenden gebraucht, um kranken und verletzten Menschen zu helfen. Wer darf zur Spende gehen und was muss vor dem Termin beachtet werden?

hne Bluttransfusion hätten viele Menschen keine Überlebenschance. Denn trotz medizinischen Fortschritts lässt sich der Lebenssaft bislang durch nichts ersetzen. Statistisch gesehen ist jeder Dritte hierzulande mindestens einmal in seinem Leben auf ein Blutprodukt angewiesen – doch nach Zahlen des Deutschen Roten Kreuzes spenden nur noch 3,5 Prozent der Bundesbürger Blut. Grund ist der demografische Wandel: Immer mehr treue Blutspender fallen wegen ihres Alters oder gesundheitlichen Problemen

aus. Um die Versorgung zu sichern, braucht es deshalb mehr jüngere Menschen, die in ihre Fußstapfen treten.

Wer in Bergisch Gladbach zum Spenden gehen möchte, findet auf der Seite des DRK unter www.drk-blutspende.de Termine in der Nähe. Spenden darf jeder gesunde Mensch ab dem 18. Geburtstag, der mindestens 50 Kilo wiegt. Das Höchstalter liegt in NRW bei 76 Jahren. Vor Ort entscheidet ein Arzt, wer zugelassen wird, Schwangere zum Beispiel

dürfen nicht spenden. Ob es Gründe für einen Ausschluss gibt, kann man mithilfe des Fragebogens unter www.drk-blutspende.de/spende-check/west erfahren.

Zwar dauert das Spenden nur zehn Minuten, trotzdem sollte man etwa anderthalb Stunden für den Termin einplanen. Denn um den Kreislauf nicht zu überfordern, bleibt man im Anschluss noch etwas liegen. Damit die Blutspende gut vertragen wird, ist es wichtig, vorher zu essen und zu trinken – natürlich alkoholfrei – und keinen anstrengenden Sport zu treiben. Außerdem ist es ratsam, am Tag zuvor auf allzu fetthaltige Speisen zu verzichten. Auch Rauchen vor der Blutspende hat Einfluss auf die Qualität der Blutkonserve.

Organspende-Register startet Anfang 2024

DIGITALISIERUNG. Vor vier Jahren beschloss die Bundesregierung, ein Online-Register aufzubauen, in dem Bürger ihren Willen zur Organspende bekunden können. Nach erheblichen Verzögerungen soll es nun wohl Anfang nächsten Jahres starten.

mmer wieder heißt es, die Zahl der Organspender in Deutschland sei zu gering – dabei gibt es bislang keine repräsentative Statistik zu potenziellen Spendern. Denn einen Organspende-Ausweis trägt man bei sich. Er landet bei keiner offiziellen Stelle. Schon lange geplant ist allerdings ein Organspende-Register, das die Bundesregierung eigentlich schon 2022 an den Start bringen wollte.

Die gesetzliche Basis hatte der Bundestag bereits im Januar 2020 geschaffen. Damals hatte sich Gesundheitsminister Karl Lauterbach für die sogenannte "Widerspruchslösung" eingesetzt, wonach jeder Organspender wäre, der zu Lebzeiten nicht explizit widerspricht.

Diese Regelung lehnte der Bundestag ab. Demnach bleibt es dabei, dass der Spender der Entnahme der Organe ausdrücklich zustimmen muss.

Stattdessen einigte man sich auf das Gesetz mit dem sperrigen

Namen "Stärkung der Entscheidungsbereitschaft bei der Organspende" oder kurz: Entscheidungslösung. Dahinter verbirgt sich vor allem die Einrichtung eines bundesweiten Online-Registers, in dem Bürger und Bürgerinnen ihre Bereitschaft bekunden und das die Krankenhäuser dann abfragen können. So könnte auch eine Statistik entstehen.



Die Umsetzung liegt in den Händen des Gesundheitsministeriums – und die lässt auf sich warten. Auf eine kleine Anfrage der Unionsfraktion im Bundestag hat die Bundesregierung inzwischen erklärt, dass für das Organspende-Register nach gegenwärtigem Stand voraussichtlich im ersten Quartal 2024 "der Livegang erfolgen" solle.

Impfen – ja oder nein?

ST. JOHANNIS APOTHEKE. Die Grippewelle rollt und Corona sagt auch wieder hallo. Was tun? Antworten darauf von Frank Klingauf von der Refrather St. Johannis Apotheke.

Für wen ist eine Grippeimpfung sinnvoll?

Orientiert man sich an den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO), so wird eine jährliche Impfung gegen die "saisonale Influenza", im Volksmund die Grippe, hauptsächlich empfohlen für: Personen ab 60. Personen mit Grundleiden (vor allem Herz/Kreislauf, Atmung, Stoffwechsel) und immunschwache Menschen, also chronisch Kranke, Außerdem Beschäftigte im Gesundheitswesen, die ein erhöhtes Risiko haben. während ihrer normalen beruflichen Tätigkeit mit dem Virus in Kontakt zu kommen und anschließend (falls sie symptomlos bleiben) Personen anstecken, schwangere Frauen und Bewohner von Alten- oder Pflegeheimen. Es dauert etwa 14 Tage, bis sich der Impfschutz vollständig aufbaut. Vergangene Saison hat sich die Influenzawelle bis Anfang April erstreckt.

Wie steht es mit Corona wer sollte da auffrischen?

Empfohlen wird es älteren Menschen und vorerkrankten Personen. Diese haben ein wesentlich höheres Risiko von schweren Verläufen und Komplikationen bis hin zu tödlichem Ausgang und sollten geimpft sein. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren benötigen aufgrund des eher milden Verlaufs der aktuellen Variante keine Impfung, wohlgemerkt gesunde Kinder und Jugendliche.

Man kann sich ia auch beide Impfungen in einem geben lassen. Ist eine Kombi-Impfung Grippe/Corona aber nicht eine zu hohe Belastung für den Körper?

Die Kombi-Impfung Grippe/Corona wird sogar empfohlen und kann am gleichen Tag zum gleichen Zeitpunkt durchgeführt werden. Der Körper kommt im Allgemeinen gut



damit zurecht – abgesehen von gelegentlichen lokalen Impfreaktionen.



St. Johannis-Apotheke

St. Johannis Apotheke

Siebenmorgen 18 · 51427 Bergisch Gladbach E-Mail: st.johannisapotheke@web.de Telefon: 02204 925020

www.apotheke-refrath.de



Aktion Tiefschlaf:

_{SOllte} sich Ihr Schlaf in 30 Tagen nicht verbessern, nehmen wir Ihr Lattoflex-Bett zurück!



100.- € Nachlass

beim Kauf eines Lattoflex Bettsystems







Sportplatzstr. 8, 51491 Overath-Untereschbach Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 10 bis 18 Uhr, Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667 www.schlafstudio-siebertz.de



WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHRER FAMILIE EIN WUNDERSCHÖNES

Weihnachtsfest

& einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024

SIE HABEN FRAGEN RUND UM DAS THEMA PFLEGE?

RUFEN SIE UNS EINFACH AN: 02204 - 917 391

WIR BERATEN SIE GERNE!

MOBILE PFLEGE MOITZFELD GMBH 51429 Bergisch Gladbach







Ein Zukunftsmodell aus Tradition

2.400 Jahre auf dem Quirlsberg

DIAKONISCHER GESUNDHEITSCAMPUS. Der Gesundheitscampus Quirlsberg ehrte mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für langjährige Betriebszugehörigkeit.



VON DANIEL BEER

it einer großen Jubilarsfeier im Bergischen Löwen ehrte der Gesundheitscampus Quirlsberg jetzt alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die seit mindestens 20 Jahren im Evangelischen Krankenhaus Bergisch Gladbach und den zugehörigen diakonischen Einrichtungen tätig sind.

Mehr als 100 Jubilarinnen und Jubilare mit zusammen über 2.400 Jahren Berufserfahrung versammelten sich an diesem Abend, wie Personalleiter Otmar Hahn zur Begrü-Bung vorrechnete.

Es galt einige Jubiläen der vergangenen Jahre nachzuholen, denn während der Corona-Pandemie konnte die Veranstaltung nicht stattfinden.

"Ein Bekenntnis über mehrere Jahrzehnte zu einem Arbeitgeber ist keine Selbstverständlichkeit. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, uns bei Ihnen allen in diesem festlichen Rahmen zu bedanken", sagte Hahn.

Mitarbeiter mit 25-jähriger Tätigkeit im diakonischen Dienst bekamen im Rahmen eines kleinen Gottesdienstes das Kronenkreuz der Diakonie Deutschland verliehen.

Überreicht wurde das Kronenkreuz von Otmar Hahn, Betriebs- und Pflegedienstleiter Thomas Stokowy, Pastor Dr. Rainer Fischer und Torsten Krall, Superintendent im Kirchenkreis Köln-Rechtsrheinisch. Krall betonte in einer kurzen Ansprache die Bedeutung sozialer Arbeit: "Sie sind für Menschen da, die Hilfe brauchen. Was Sie tun, hat eine besondere Würde. Das ist oft nicht publikumswirksam. Deshalb freue ich mich, dass wir Ihr Wirken mit dieser Feier sichtbar machen."

Im Anschluss durften es sich alle Jubilare mit ihren Partnern bei Essen und Getränken gut gehen lassen.

Ein Berg – viele Perspektiven für Deine Zukunft

Bei uns gibt es Gesundheitsberufe und mehr. Wir sind einer der größten Arbeitgeber in Bergisch Gladbach und arbeiten für das Wohlergehen der Menschen in unserer Stadt.



Noch Fragen?

Melde Dich einfach bei unserer Recruiterin Laura Büchler:

0163 259 68 68 🖸 bewerbung@evk.de

www.quirlsberg.de





Diakonischer GesundheitscampusMit uns bergauf.





Was ist die digitale Patientenakte?

GESUNDHEIT. Sie soll 2025 kommen und langsam wird auch klar, wie sie aussehen soll: Die lange diskutierte digitale (oder elektronische) Patientenakte. Der Gesetzesentwurf ist gekoppelt mit einem anderen Digitalgesetz.

VON KLAUS PEHLE

m November hat die Bundesregierung die Entwürfe der beiden Digitalgesetze für eine bessere Versorgung und Forschung im Gesundheitswesen in den Bundestag eingebracht. Die Gesetze kombinieren die Digitalisierung im Versorgungsalltag mit einer Weiterverwendung von Gesundheitsdaten in der Forschung. Aber welche Folgen hat das für die Patienten? Ein Überblick:

Was ist die ePA?

Sie bildet das Herzstück des Digitalisierungsgesetzes. Ab 2025 soll die elektronische Patientenakte (ePA) für alle gesetzlich Versicherten zur Verfügung stehen. Mit der ePA erhalten Versicherte eine vollständige, weitestgehend automatisch erstellte digitale Medikationsübersicht. In Kombination mit dem E-Rezept können ungewollte Wechsel-

wirkungen von Arzneimitteln besser vermieden werden, Ärztinnen und Ärzte werden so im Behandlungsprozess unterstützt. Das E-Rezept wird nach einer Weiterentwicklung ab dem 1. Januar 2024 als verbindlicher Standard in der Arzneimittelversorgung etabliert.

Muss man die digitale Form verwenden?

Nein. Wer die digitale Patientenakte nicht nutzen möchte, kann dem widersprechen. Das gilt natürlich auch für Privatversicherte.

Wer sorgt für Datenschutz?

Ein Digitalbeirat der Gematik GmbH. Die Gematik GmbH sorgt seit 2005 für die Einführung, Pflege und Weiterentwicklung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) und den Ausbau der entsprechenden Infrastruktur in Deutschland. Im Beirat sitzen unter anderem Vertreter

des Bundesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit sowie Medizin- und Ethik-Experten. Sie werden der Gematik künftig Empfehlungen zu Fragen des Datenschutzes, der Datensicherheit, der Datennutzung und der Anwenderfreundlichkeit geben.

Wozu werden die Daten genutzt?

Die durch die ePA generierten Gesundheitsdaten sollen durch Künstliche Intelligenz aufbereitet und der Forschung zur Verfügung gestellt werden. Eine zentrale Datenzugangsund Koordinierungsstelle soll bei der Nutzung von Gesundheitsdaten bürokratische Hürden abbauen und den Zugang zu Forschungsdaten erleichtern. Erstmalig werden so Daten aus verschiedenen Datenguellen miteinander verknüpft. Die datenschutzrechtliche Aufsicht für länderübergreifende Forschungsvorhaben im Gesundheitswesen wird durch den Landesdatenschutzbeauftragten koordiniert.











Toyota C-HR II

en ersten CH-R (die Abkürzung steht für Compact High Rider) hat Toyota 2016 vorgestellt – ein ziemlich schräg gestyltes Crossover der Kompaktklasse, das sich von der herkömmlichen SUV-Optik absetzte. Das coole Gefährt kam bei der Kundschaft extrem gut an. Jetzt geht die nächste Generation des Erfolgsmodells an den Start, erstmals auch als Plug-in-Hybrid.

Beim Äußeren haben die Toyota-Designer noch einmal nachgelegt mit scharfen Kanten rundum und einer Coupé-artigen Dachlinie, dazu kommen fortschrittliche Technologien und verbesserte elektrifizierte Antriebe, die eine höhere Leistung und eine lebendigere Fahrdynamik bieten.

Für das kompakte Crossover-Modell gibt es drei Motoralternativen: Zwei Hybridantriebe mit 1,8 Liter (140 PS) und 2,0 Liter (198 PS); der stärkere wird zusätzlich in Verbindung mit dem intelligenten Allradantrieb (AWD-i) ange-

boten. Der neue 1,8-Liter-Hybrid (140 PS) ist auf hohe Wirtschaftlichkeit ausgerichtet, dabei aber deutlich kraftvoller als die erste Generation. Die neuen Modelle profitieren vom Toyota Hybridantrieb der fünften Generation, der ein Mehr an Leistung und geringe Emissionen in ein perfektes Gleichgewicht bringt.

Der ganz neue Plug-in-Hybrid bringt es auf 223 PS Systemleistung und kombiniert rein elektrisches Fahren im alltäglichen Einsatz mit hocheffizienter elektrifizierter Hybrid-Power für längere Fahrten. Die reine Elektroreichweite ist mit angegebenen 66 Kilometern sehr ordentlich.

In allen Versionen profitiert der neue Toyota C-HR vom neuesten Toyota Safety Sense Portfolio an aktiven Sicherheits- und Fahrassistenzfunktionen. Einzigartig in dieser Fahrzeugklasse ist die automatische Einparkfunktion. Über eine App ist ferngesteuertes Einparken ermöglicht: Der Fahrer kann von draußen zuschauen.







Eckdaten



Karosserie: Sports Utility Vehicle

Länge • Breite • Höhe 4,36 bis 4,39 m • 1,79 m • 1,55 m

Sitze: 5

Türen: 5

Ladevolumen: 358 bis 377 I / 1.102 bis 1.160 I inkl. Sitzbereich

Drei Motoralternativen:

Hybrid (140 und 198 PS) und Plug-in-Hybrid (223 PS) mit 66 km Elektroreichweite

Hybrid-Modelle werden laut Hersteller ab Januar 2024 geliefert, Fahrzeuge mit Plug-in-Hybrid ab April 2024

Preis: ab 38.190 Euro

Nur wer schnell ist, bekommt den Zuschuss für die Wallbox

ELEKTROMOBILITÄT. Bald gibt es wieder Geld vom Staat: Das Förderprogramm für private Ladestationen mit Solarstrom geht in die nächste Runde. Doch nur wer schnell genug ist, spart Geld. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

is zu 10.200 Euro Zuschuss - das ist ein Batzen Geld. So hoch war die Summe, die Besitzer eines Stromers im vergangenen September abgreifen konnten, um bei sich zuhause eine Wallbox in Verbindung mit einer Solaranlage installieren zu lassen. Doch nur einen Tag nach Start des Programms war die Fördersumme von 300 Millionen Euro auch schon vergeben.

Genau 33.000 Menschen konnten sich über den Geldsegen freuen, weil sie etwas schneller waren als die anderen Antragsteller. Denn es galt das sogenannte Windhundprinzip – der Schnellste gewinnt. Anträge wurden nur angenommen, solange noch Geld im Topf war.

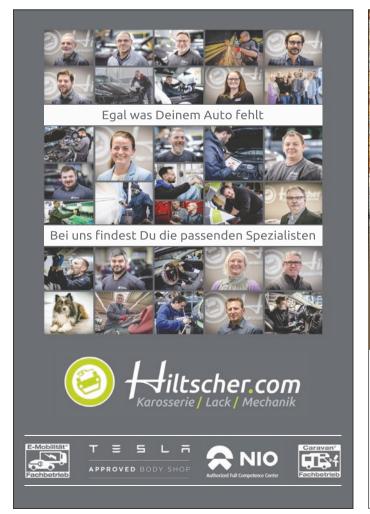
Also aufgepasst: Im kommenden Jahr legt die Förderbank KfW nochmal 200 Millionen Euro drauf. Wer nicht in die Röhre aucken will, sollte sich deshalb jetzt schon um die Formalien kümmern. Wann genau Anträge gestellt werden können, ist noch nicht bekannt. Es lohnt sich, die Homepage der KfW unter www.kfw.de im Auge zu behalten und den Newsletter zu abonnieren.

Wichtig: Längst nicht jeder kann sich den Zuschuss holen. Hausbesitzer muss man sein.

Wer schon eine Wallbox hat, fällt ebenso durchs Raster wie Menschen, die schon eine PV-Anlage besitzen. Außerdem müssen die



Antragsteller bereits ein E-Auto fahren oder schon bestellt haben. Für den Kauf eines Stromers gibt es zukünftig übrigens weniger Geld, denn das Budget wird auf 810 Millionen Euro gekürzt. Das bedeutet konkret: Ab dem 1. Januar lässt der Bund für E-Autos mit Nettolistenpreis bis zu 45.000 Euro nur noch 3.000 Euro Zuschuss springen. Die Besitzer von Autos mit höherem Listenpreis gehen ab diesem Zeitpunkt ganz leer aus.





Autohaus Willi Müller GmbH

Freundlich - Kompetent - Zuverlässig!

Tel.: 02204/9236-0

www.ford-mueller.de / E-Mail: info@ford-mueller.de Frankenforster Straße 11 – 51427 Bergisch Gladbach



Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht beispieroto eines Farizzeges der audreine. Die Ausstattungsmerkhale des abgeolitieren Farizzeges ann incht Bestandteil des Angebotes. Ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 90735 Köln, für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahr-schulen, Behörden). Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertrags-schluss ein Widerurfsrecht. Gilt für einen Ford Ranger XL 2,01–Eroßlue-Dieselmotor 125 kW (1079-S). 6-Gang-Schatgetriebe. Vierradantrieb, Euro Gd-ISC-FCM, 235.- netto (€ 279,65 brutto) monatliche Leasingrate, € 0, - netto (€ 0,- brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 48 Monaten Laufzeit und 40.000 km Gesamtlaufleistung. Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreise von € 25.342,50 netto (€ 30.157,58 brutto), zzgl. € 950,- netto (€ 1.130,50 brutto) Überführungskosten.



Ein Verein stellt sich neu auf

"NACHHALTIGE MOBILITÄT GL E.V." heißt der neue Verein, der sich in Bergisch Gladbach mit möglichst breiter Stimme um den Verkehr der Zukunft kümmert. Aufgerufen, sich zu beteiligen, sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

VON KLAUS PEHLE

ie Verkehrssituation in Bergisch Gladbach bleibt schwierig. Auf dem Refrather Weg und vor dem Gronauer Kreisel staut sich regelmäßig an Werktagen ab 14 Uhr der Verkehr. Die Erreichbarkeit der Gladbacher Innenstadt leidet. In diesem Herbst erschweren mehrere neue Baustellen gleichzeitig den Verkehr. Die Diskussionen um die Laurentiusstraße beschäftigen monatelang die Bürger und die Politik. Die S 11 fährt jetzt auch tagsüber nur noch zweimal in der Stunde. Es müsste also dringend mehr in die Verkehrsinfrastruktur und in die Verkehrsmittel investiert werden.

Seit 20 Jahren hat der Verein Autobahnzubringer diese Situation kommen sehen und sich für eine zusätzliche Anbindung der Stadtmitte Bergisch Gladbachs und der Gewerbegebiete an die Autobahn A 4 eingesetzt. Die Politik in Bergisch Gladbach hat nicht die Kraft gefunden, sich für eine zusätzliche Straße über den alten Bahndamm mit begleitendem Radweg und Fußweg zu entscheiden. Immer wieder wurde dem Verein entgegengehalten: "Ihr wollt ja nur eine Straße bauen." Um gemeinsam an Lösungen zu arbeiten und mit allen Parteien und Verbänden neu ins Gespräch zu kommen, hat der Verein seinen Blickwinkel erweitert und will die Bedürfnisse aller Verkehrsträger und Verkehrsmittel berücksichtigen: PKW, LKW, ÖPNV, Radfahrer und Fußgänger.

Allein mit dem Auto und einer neuen Straße wird es keine Verbesserungen geben. Andere Verkehrsmittel und -wege wie die Radwege müssen sicherer gemacht und ausgebaut werden. David Roth, der erste Vorsitzende des Vereins, drückt es so aus: "Wir möchten den Verkehrsablauf, die dafür benötigte Infrastruktur und das Zusammenleben für alle Verkehrsteilnehmer entsprechend ihren Bedürfnissen spürbar besser, effizienter, sicherer, harmonischer und bedarfsgerechter gestalten." Die Zielvorstellung des Vereins lässt sich in einer Vision wie folgt beschreiben: "Gute Mobilität heißt: Effizienter Verkehr, ohne Staus, ohne Stress und Emotionen, er fließt gleichmäßig ab. Entspannte Menschen, im Auto, im Bus, auf dem Fahrrad und zu Fuß. Der Verkehr soll nach dem ,hydraulischen Prinzip' gesteuert werden und besser fließen."

Um diese neue Sichtweise auch im Namen des Vereins zum Ausdruck zu bringen, hat der Verein sich umbenannt und sich für den Namen "Nachhaltige Mobilität GL e. V." entschieden. Dabei werden die UN-Nachhaltigkeitsziele zugrunde gelegt, die eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene sichern sollen. Zur Nachhaltigkeit zählen nicht nur der Umweltund Klimaschutz, sondern auch die Sicherung von Arbeitsplätzen und Einkommensmöglichkeiten in einer Region. Die Menschen müssen zu ihren Arbeitsplätzen gelangen können. Güter und Waren müssen zu den Kunden gebracht werden können. Auch Menschen von außerhalb müssen Arbeitsplätze, Geschäfte, Schulen und Hochschulen in Bergisch Gladbach erreichen können.

Der Verein will darüber hinaus auch in den Austausch mit anderen Organisationen der Stadtgesellschaft, Verbänden und Bürgerinitiativen treten und deren Sichtweise kennenlernen.

"Weltreise des Kakaos"

SCHOKOLADENMUSEUM KÖLN. Zum 30-jährigen Jubiläum des Schokoladenmuseums Köln gibt es eine faszinierende und informative Ausstellung, die digitale Technik und sinnliches Erleben vereint: Die "Weltreise des Kakaos".

ntowada" - so lautet die Aufschrift auf einem antiken westafrikanischen Einbaum-Boot. Es ist das erste Ausstellungsstück, das den Besuchern ins Auge fällt, wenn sie im Kölner Schokoladenmuseum ihre "Weltreise des Kakaos" antreten. Auf über 600 Quadratmetern dreht sich bei der Jubiläumsausstellung zum 30-Jährigen alles um den Anbau, den Transport, die Produktion und den Konsum von Kakao und Schokolade. Dabei fällt sofort auf: Kritische Aspekte dieser langen Herstellungsund Lieferketten werden hier nicht verschwiegen. "Nachhaltigkeit" ist der rote Faden, der sich durch die gesamte Ausstellung zieht. Und "Intowada" ist ihr Motto. Denn: Das westafrikanische Wort bedeutet so viel wie "Die Hoffnung nicht aufgeben."

Genau das soll nach Überzeugung der Museumschefin Annette Imhoff auch die Botschaft der Ausstellung an die Besucherinnen und Besucher sein: "Klimawandel, Ressourcenverbrauch, CO₂-Ausstoß, aber auch Fragen der fairen Arbeitsbedingungen, der Kinderarbeit, der Bildung oder mangelnder Infrastruktur in den Anbauländern - das alles sind große Herausforderungen, denen sich die moderne Kakao- und Schokoladenproduktion stellen muss. Und auch stellt."

Vieles, sagt Imhoff, sei schon auf einem guten Weg. Und auch den beleuchtet die neue Ausstellung: Wer das Schokoladenmuseum besucht, der erfährt, dass in den Kakaoanbauländern in Westafrika die Sterblichkeit von Müttern und Kindern in den Anbauländern auf einem historischen Tiefststand ist: dass immer mehr Kinder eine Schulbildung genießen und die Lebenserwartung stetig steigt. Oder dass große Schokoladenhersteller wie der Koope-



Ein großes Kursangebot lädt zum Mitmachen ein. Auf dem Bild werden Pralinen hergestellt.



Die Jubiläumsausstellung kombiniert digitale Technik und sinnliches Erleben.

rationspartner des Schokoladenmuseums, der Traditionshersteller Lindt, mittlerweile eigene, strenge Nachhaltigkeitskonzepte umsetzen. Auch die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen begegnen den Besucherinnen und Besuchern auf Schritt und Tritt.

Auffallend ist dabei: Die "Weltreise des Kakaos" führt über zahlreiche digitale und interaktive Stationen. Dialog-Optionen und moderne Technologie-Highlights wie ein interaktiver Multitouch-Tisch oder ein riesiger LED-Globus informieren ebenso anschaulich wie unterhaltsam über die vielfältigen Themen - von der Ernte der Kakaobohnen über die globalen Lieferketten und die Produktion bis hin zum heimischen Supermarktregal und den Genuss des süßen Goldes. Ebenso sinnlich und zugleich handfest geht es nach der "Weltreise" in der seit 2020 ebenfalls erneuerten "Gläsernen Schokoladenfabrik" des Museums zu. Sie gehört seit jeher zu den Highlights des Hauses, wartet aber jetzt mit noch mehr Information und vor allem verbesserter Orientierung auf: "Die Fertigung funktioniert jetzt wie eine begehbare Info-Grafik", erklärt Christian Unterberg-Imhoff, der die Geschäfte des Museums gemeinsam mit seiner Ehefrau Annette führt. "Unsere Gäste erfahren wirklich Schritt für Schritt durch zusätzliche Medienstationen und Farbsignale, wie aus den gerösteten Bohnen am Ende eine Tafel Schokolade wird."



Die aktuellen Herausforderungen wie Klimawandel und fairer Handel sind zentrale Themen der Ausstellung.



Das Tropenhaus fasziniert durch eine üppige Botanik.



"Weltreise des Kakaos":

Jubiläumsausstellung im Schokoladenmuseum Köln, täglich von 10 bis 18 Uhr. Infos: www.schokoladenmuseum.de

Am Schokoladenmuseum 1a · 50678 Köln

Telefon: 0221 931888-0

E-Mail: service@schokoladenmuseum.de





Eine gemütliche Atmosphäre herrscht in dem sehr aut ausgestatteten Clubheim unter der IGP in Paffrath.



Guido Schiefer

Alter: 59

Im Verein seit: 2011

Ich spiele Billard, seit ich 18 Jahre alt bin.

Hier im Verein bin ich gemeinsam mit meinem Sohn und wir sind hier sehr zufrieden.

Wir haben mit Pool angefangen und spielen heute beide Karambol, Am Karambol fasziniert mich besonders die Vielfalt der Möglichkeiten, die man hat und die Überlegungen, wie man es am besten macht.

Die Möglichkeiten hier im Bergisch Gladbacher Billard-Club sind klasse. man bekommt für eine Kaution einen Schlüssel und kann als Mitglied jederzeit kommen, um zu spielen und zu trainieren. Man kann sich verabreden oder kommt zu den Clubabenden. Da kann man sicher sein, dass man hier jemanden antrifft.

Top-Niveau am Queue

MEIN VEREIN. Der Deutsche Meistertitel liegt zwar ein paar Jahre zurück, doch langsam kämpft sich der BGBC zurück an die Spitze des deutschen Billardsports. In der zweiten Liga im Dreiband liegen die Gladbacher im Moment ganz vorne.

VON KLAUS PEHLE

er ehemalige Fahrradkeller der IGP in Paffrath. Von außen macht der Ort nicht den Eindruck, dass hier schon Weltmeister ihre Billard-Partien spielten. Dass hier der Bergisch Gladbacher Billard-Club 2016 (BGBC) die Deutsche Meisterschaft feierte. Und dass hier ein Clubheim ist, um das den BGBC sicher viele beneiden.

Im gepflegten Ambiente stehen auf 500 Quadratmetern elf Billard-Tische, es gibt eine voll funktionstüchtige Küche, sogar eine Zapfanlage ist installiert und an der Wand hängt ein großes TV-Gerät.

"Wir treffen uns hier auch zu Bundesligaabenden", macht Vorsitzender Karl-Heinz Sefrin deutlich, dass trotz großer Erfolge auch die Gemeinschaft und die Geselligkeit eine große Rolle spielen. Im Mittelpunkt aber steht der Sport: Pool und Snooker kann man hier spielen, Karambol wird aktuell mit drei Mannschaften im Ligabetrieb gespielt, Ende November kletterte die erste Mannschaft auf den Spitzenplatz der zweiten Bundesliga im Dreiband.

Bei Dreiband muss die eigene Kugel drei Banden berühren, bevor sie die gegnerische Kugel trifft. "Das Erfolgserlebnis beim Pool kommt schneller, Snooker ist schon komplexer und beim Karambol braucht man viel räumliches Denken, volle Konzentration und auch sehr viel Geduld", zählt Sefrin die Eigenarten der drei Disziplinen auf. Er selbst hat als Zehnjähriger am Billardtisch des Vaters angefangen, der in der familieneigenen Gaststätte stand. Billard sei etwas für Menschen in jedem Alter, sagt Sefrin, im BGBC sind Spielerinnen und Spieler von 16 bis über 80 Jahren aktiv.

Billard hat in Bergisch Gladbach eine lange Tradition. In den 20er-Jahren des vorigen Jahrhunderts trafen sich immer zunehmend Menschen im Gronauer Sporthotel Klever, um auf dem grünen Filztuch ihr Können zu trainieren. Gastronom Peter Klever holte selbst einige Titel im Sport, trainierte die Jugend und auf seine Initiative gründete sich 1926 der BGBC.

Fakten, Angebote & Mitglied werden

Gegründet: 1926 Mitglieder: etwa 40

Vorsitzender: Karl-Heinz Sefrin

Angebote: Pool, Karambol und Snooker, Training und Ligabetrieb (nur Karambol) mit drei Mannschaften, Geselligkeit im 500 Quadratmeter großen Clubheim mit elf Billardtischen, Küche und Zapfanlage, Feiern zu verschiedenen Anlässen.

Mitalied werden:

Am besten per Mail beim Verein melden (info@bgbc-1926.de) und zu einem der Clubabende kommen (dienstags und donnerstags ab 17 Uhr). Der Mitgliedbeitrag beträgt regulär 37.50 Euro im Monat. Ermäßigungen gibt es unter anderem für Schülerinnen und Schüler sowie Erwerbslose. www.bgbc-1926.de

Mitsing-Konzert des SV 09 in

der BELKAW Arena

SV BERGISCH GLADBACH 09. Bald wird es wieder ganz weihnachtlich in der BELKAW Arena, Am 23. Dezember lädt der SV Bergisch Gladbach 09 zum zweiten Mal zum Familien-Mitsingkonzert "Jläbbisch singt" ins Stadion ein.

as Liedgut wird sich am Abend vor dem Weihnachtsfest allerdings deutlich von den sonst gewohnten Gesängen auf den Rängen unterscheiden, aber natürlich erleben Gäste eine nicht minder stimmungsvolle Veranstaltung, die sie sogar selbst mitgestalten.

Wo sonst "Steht auf, wenn Ihr Nullneuner seid" gesungen wird, stimmt das Publikum mit den Künstlerinnen und Künstlern bekannte Weihnachtslieder wie "Ich fahre heim zom Chressfess", "Bahl es die hillije Naach", "White Christmas", "Stille Nacht, heilige Nacht" oder "Oh du fröhliche" an. Gemeinsam mit dem

Chor auf der Tribüne singen Micky Brühl. Norbert Conrads, Jen-

ny sowie Piek'n'Freddy. Den Auftakt macht Dudelsackspieler Marc Steffen mit zwei schottischen Weihnachtsliedern. Die Gäste erwartet damit ein breites Programm, das für festliche Stimmung und eine prima Weihnachtsouvertüre sorgt. Los geht es um 19 Uhr, die Tore zur BELKAW Arena öffnen aber schon um 17.30 Uhr. Unterstützt wird das stimmungsvolle Highlight zudem von Radio Berg. Neben den weihnachtlichen Klängen ist für das leibliche Wohl für die Sängerinnen und Sänger mit einigen Leckereien gesorgt.



Die Tickets können im Internet unter dem folgenden Link gebucht werden:

jlaebbischsingt.ticket.io



kombiniert: 110 g/km, Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

'Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota C-HR Flow. Anschaffungspreis: 26.631,70 € zzgl. Überführungskosten i.H.v. 920,00 €, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtpreis: 26.631,70 €, Gesamtbetrag: 13.267,68 €, zzgl. Überführungskosten i.H.v. 920,00 €, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 276,41 €. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2023. Individuelle Preise und Finanzangebote bei uns.

²Bis zu 15 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 12 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie - bis zu einer Laufleistung von 250.000 km eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.







Veranstaltungstipps im Dezember 2023 & Januar 2024:

Samstag, 9. Dezember, 16.30 Uhr Sonntag, 10. Dezember, 15 Uhr



Wenn Jahreszeiten träumen

Präsentiert von der Ballettschule Moving Eintritt: 23,20 Euro

Donnerstag, 14. Dezember, 19.30 Uhr



"Kommt, setzt Euch zu mir!"

Präsentiert von Ferdinand Linzenich Eintritt ab: 19 Euro

Sonntag, 17. Dezember, 16 Uhr



Nussknacker und Mausekönia

Mystische Momente mit H.-J. Schatz & A. Lau Eintritt: 33,10 Euro

Freitag, 5. Januar 2024, 20 Uhr



Großes Neujahrskonzert nach Wiener Tradition

Ukrainische Staatsphilharmonie Lemberg Eintritt ab: 30,70 Euro

Samstag, 6. Januar 2024, 20 Uhr



ABBA Gold

The Concert Show - Live! Eintritt ab: 45,20 Euro

Weitere Informationen unter www.bergischerloewe.de

Karten und Infos:

Theaterkasse Bergischer Löwe Telefon: 02202 294618 theaterkasse@bergischerloewe.de



Die Geschenkidee – **Ein Abend im Theater**

BERGISCHER LÖWE. Ein Theaterbesuch ist nicht nur ein ausgefallenes Geschenk, sondern auch ein unvergessliches. Besonders mit diesen vier Shows:



Celtic Rhythms direct from Ireland - Irish Dance und Live Musik

Donnerstag, 22. Februar 2024, 20 Uhr

Neben liebgewonnenen Traditionals und altbekannten Tänzen wird die Show mit neuen Musikstücken, neuen Tänzen und neu-konzipierter Lightshow ihre Erfolgsgeschichte fortschreiben und das Publikum wieder begeistern. Ein irischer Abend voller Lebenslust, rhythmischer Dynamik, tänzerischer Ausdruckskraft und traumhaft schönen keltischen Melodien.

Eintritt ab: 32,90 Euro



CHINA GIRL -"Liebe ist stärker als Blut!"

Sonntag, 3. März 2024, 16 Uhr

Ein Acrobatical mit der Musik von David Bowie und artistischen Sensationen des Chinesischen Nationalcircus – mit ausdrucksstarken Tänzen und einer wunderschönen Choreografie bietet diese Vorstellung unvergessliche Momente voller Anmut, Ästhetik und Hingabe.

Eintritt ab: 50,50 Euro

Stefano Bernardin Hamlet – one man show

Donnerstag, 21. März 2024, 20 Uhr

Jeder kennt ihn, Shakespeares Prinzen mit dem Totenkopf in der Hand. Jeder kennt seine Worte "Sein oder nicht sein". Aber wer ist Hamlet wirklich? Was will er? Und wer hindert ihn daran? Hamlet und all seine Gegenspieler werden hier von nur einem Schauspieler ver-

körpert. Ein Schauspieler spielt alle Rollen? Oder ein Hamlet, der alles spielt? Das ist hier die Frage ...





The Spirit Of Freddie Mercury

Samstag, 23. März 2024, 20 Uhr

Die Stimme - das Gefühl - die Leidenschaft ist das Motto der grandiosen 90-minütigen Rock & Music-Show mit allen Hits von Mercury und Queen. Die perfekt eingespielten Musiker erwecken die Legende zum Leben, feiern die 70er und 80er und schlüpfen mit einzigartiger Authentizität in die Rolle von Mercury und Queen man hat den Eindruck, sie leibhaftig nochmals im Wembley Stadion 1986 zu erleben.



Einblicke für die Ohren

KULTUR. Der preisgekrönte Oboist Juri Vallentin kommt am Freitag, 19. Januar zur dritten Ausgabe der aktuellen Reihe der Galeriekonzerte in die Villa Zanders. Die Klangvielfalt seines Instruments stellt der in Mainz geborene Musiker mit Werken von Bach, Britten und Azmeh vor.

r ist sicherlich keiner dieser gewöhnlichen klassischen Musiker. Er lässt sich für einen Auftritt auch schon mal in blauer Trainingsjacke und mit gold-verspiegelter Sonnenbrille, sein Instrument in die Luft streckend, fotografieren. Das passt, denn dem Preisträger großer internationaler Wettbewerbe liegt es daran, "einen zeitgemäßen Kontext" für die Klassik vom Barock über die Romantik bis zur Gegenwart zu finden.

Am Freitag, 19. Januar (beginn 20 Uhr) will er darüber hinaus sein Instrument mit der besonderen Klangtiefe vorstellen. Seit 2021 lehrt Juri Vallentin als Professor für Oboe an der Hochschule für Musik in Karlsruhe und wird beschrieben als ein "permanent nach neuen Ausdrucksformen und Erzählweisen" suchender Musiker. Um das und die Möglichkeiten seines

Instruments dem Publikum am 19. Januar in der Villa Zanders zu zeigen, hat er Stücke gewählt von Johann Sebastian Bach, Edward Benjamin Britten und dem zeitgenössischen syrischen Komponisten Kinan Azmeh. Er wolle "dem Publikum an diesem Abend einen akustischen Einblick in die Klangwelt und Klangvielfalt der Oboe geben", heißt es in der Info der Villa Zanders.

Die Galeriekonzerte bieten sechs Mal im Jahr an dem besonderen Veranstaltungsort des Kunstmuseums Villa Zanders Kammer-, Jazz- und Crossover-Konzerte. Für den Ticketpreis (12,50 Euro) bietet der Galerie- und Schlossverein allen Gästen freien Eintritt nach dem Konzert – allerdings nur für eine halbe Stunde.

Tickets: Theaterkasse Bergischer Löwe, (02202 294618, www.bergischerloewe.de) und an der Abendkasse.





SCHON WIEDER EIN FEHLER!

"Das wird Ihnen mit mir nicht passieren."

Korrektor

- studiert
- mit langjähriger Berufserfahrung bietet Ihnen professionelle Hilfe an.

Thomas Becker Korrektor

Telefon: 0221 697409

E-Mail: tom.becker1@freenet.de



Sag Cheese! Die perfekte Käseplatte

WER KÄSE SCHÄTZT, kennt Kummer. Denn beim Blick ins Regal kann einen die riesige Auswahl schon einmal überfordern. Welche Sorten gehören auf eine perfekte Käseplatte?



VON CARMEN SADOWSKI

ir lieben Käse! Im Schnitt verspeist hierzulande jeder fast 25 Kilo pro Jahr. Tatsächlich ist kein anderes europäisches Land dicker im Käse-Geschäft, hat der Internationale Milchwirtschaftsverband (IDF) ausgerechnet. Insgesamt 2,3 Millionen Tonnen hat Deutschland im vergangenen Jahr produziert und damit Frankreich auf den zweiten Platz geschickt.

Eine Käseplatte geht also immer. Ob auf dem Buffet, als Hauptgang oder krönendes Finale des Menüs. Für "Team herzhaft" stinkt hinter zartschmelzendem Käse sogar jede Süßspeise ab – manchmal im Wortsinn.

Von mild bis würzig

Doch was kommt drauf? Weltweit gibt es immerhin 4.000 Sorten. Mindestens vier bis fünf sollten auf einer Käseplatte vertreten sein. Als Faustregel gilt: Je mehr Personen, desto größer die Auswahl. Essen mehr als zehn Personen mit, sind acht Sorten angebracht. Dabei wählt man aus den verschieden Käsegruppen, damit sich ein leckerer Mix aus verschiedenen Konsistenzen und

Aromen ergibt: Es fängt an mit Frischkäse, das sind die mildesten Sorten, reicht über Weichkäse und Schnittkäse, der recht würzig ist, bis hin zu kräftigem Hartkäse, wobei der Parmesan zu den bekanntesten Vertretern zählt. Auch ein Blauschimmelkäse wie der Gorgonzola sollte einen Platz auf der Platte finden. Als Teil des Menüs reichen etwa 100 Gramm pro Kopf. Für einen Hauptgang sollte man die doppelte Menge einplanen.

Ordnung muss sein

Beim Anrichten gilt die Corona-Regel: Abstand halten. Damit sich der Geschmack von strengeren und feineren Käsesorten nicht vermischt, sollten sich die Käsestücke nicht berühren. Angerichtet wird im Uhrzeigersinn: von mild bis kräftig.

Wer Namensschilder mit Zahnstochern in den Käse steckt, muss seinen Gästen nicht immer wieder wie ein Papagei das "who is who" erklären.

Käse kommt selten allein. Allerdings sind Paprika oder saure Gurken bei der Garnierung tabu. Denn der Geschmack soll ja nicht den Käse übertrumpfen. Trauben, Birnenstücke und Chutneys eignen sich perfekt. Neben zum Käse

Damit **Käse** sein **Aroma entfalten** kann, darf er nicht kalt sein. Um die richtige Betriebstemperatur zu erreichen, sollte er eine Stunde vor dem Verzehr den Kühlschrank verlassen.

Käse besser **nicht auf Brettern schneiden**, worauf zuvor Brot lag – die Heferückstände lassen Gouda & Co schneller schimmeln.

Idealerweise wird Käse auf einer Marmor- oder Schieferplatte serviert. Tatsächlich **beeinflusst Holz** den **Geschmack**.

Die Reste nie völlig luftdicht verpacken, **Käse muss atmen**. Eingewickelt in Frischhaltefolie, die mehrfach eingestochen wurde, ist er vor dem Austrocknen geschützt.

dunklem und hellem Brot sind Pistazien und Marmeladen weitere gute Begleiter. Mit karamellisierten Walnüssen oder Feigensenf kann man seine Gäste in den siebten Käsehim-





Ihre persönliche Weinprobe

Planen Sie mit uns Ihre ganz individuelle Weinprobe (ab 8 Personen) in der Klaus Rüsing Weinlounge oder an Ihrem Lieblingsort

Geführte Weinerlebnisreisen

... an Mosel, Saar und Main.

Das ideale Familien- oder Mitarbeiter-Event. Kontaktieren Sie uns für mehr Informationen!



Alle Infos auf www.wein.gl oder unter 0171 44 567 13



GÄNSE-ESSEN

In diesem Jahr bieten wir Gänsebrust und Gänsekeule als À-la-carte-Gericht und Gänsemenü an.

Am 1. & 2. Advent zum Gänse-Essen mittags geöffnet.

WEIHNACHTEN

Unser Restaurant ist an beiden Weihnachtstagen mittags und abends geöffnet.

Wir bieten zwei festliche Menüs ab 59 € pro Person an.

SILVESTER «EN SILENCE»

Am 31.12.2023 laden wir Sie zu einer kulinarischen Reise in sechs Gängen ein.

145 € pro Person exklusiv Getränke.

NEUJAHRS-BRUNCH

Am 1. Januar 2024 begrüßen wir Sie ab 12:00 Uhr zum Neujahrs-Brunch.

69 € pro Person

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.waldhotel.de



Am Milchbornbach 39-43 | 51429 Bensberg 02204-95550 | www.waldhotel.de | info@waldhotel.de





Weihnachtsmenü im Tannenhof

für Restaurantgäste am 1. & 2. Weihnachtstag Mittag (auf Vorbestellung) | Weihnachtsfeiern

BUCHEN SIE EVENTS ALLER ART:

Festlichkeiten | Tagungen | Versammlungen | Trauerfeiern | Bergische Kaffeetafel | Büffet | Menü und vieles mehr

- Kaminzimmer bis 24 Personen
- Gartensaal bis 80 Personen mit Terrasse
- Tannenstube mit Gewölbe bis 40 Personen
- 30 Hotelzimmer







Wohin soll die Reise gehen?

REISEBÜCHER gibt es wie Sand am Meer. GL KOMPAKT hat einige besonders schöne Exemplare herausgefischt - allesamt Anregungen für den nächsten eigenen Urlaub oder als Geschenk für den Gabentisch.

VON CARMEN SADOWSKI

tädte und Länder neu oder von einer ganz anderen Seite entdecken – und das ganz bequem zuhause vom Sofa aus. Beim Lesen kann man ohne Gepäck in unbekannte Welten versinken und bekommt hilfreiche Infos für geplante Urlaubsreisen. Reisebücher machen es möglich. Doch bei der großen Auswahl in den Regalen ist es gar nicht so leicht, den Überblick zu behalten. Deshalb empfiehlt GL KOMPAKT clevere Lektüre mit dem gewissen Etwas. Diese fünf Bücher bieten Inspiration, geben außergewöhnliche Tipps und können großes Fernweh auslösen.

Rom für Fortgeschrittene

Ein Reiseführer für Fortgeschrittene das ist mal eine gute Idee! Schließlich sind andere Bücher dieser Art prall gefüllt mit den vielen Dauerbrennern der Ewigen Stadt. Da bleibt kaum Platz für die Ansprüche touristischer Wiederholungstäter. In ihrem Buch "Rom für Fortgeschrittene" zeigt Martina Kliem, die seit 20 Jahren in Italiens Hauptstadt lebt, das etwas andere Rom. Die Autorin führt zu Orten, die bislang in fast keinem Reiseführer stehen. Dazu gehören Aussichtspunkte ebenso wie Ausflüge in Roms Unterwelt und Plätze. deren Schönheit sich erst auf den zweiten Blick erschließt. Selbst Römer werden mit echten Geheim-

tipps überrascht.

Martina Kliem "Rom für Fortgeschrittene" 19,90 Euro · winterwork ISBN 978-39 60 14 10 99



Auf Büchertour durch den Kontinent

Eine Buchhandlung in einer Kirche. Ein Café, in dem ein Bestseller entstand. Schauplätze, die berühmte Autoren inspirierten oder Städte, die als "City of Literature" das UNESCO-Siegel tragen. "Bücherorte" ist ein außergewöhnlicher Bildband und Reiseführer zugleich. Denn er präsentiert mehr als großformatige Fotografien von altehrwürdigen Bibliotheken – Susanne Lipps stellt Buchhandlun-

gen vor, in denen man zwischen Regalen übernachten kann, führt zu Schauplätzen großer Romane und listet Hotels und Festivals für Literaturfans auf. Es ist eine Sammlung von Reisezielen zwischen Reykjavik und Athen,

für alle, die das
Lesen leben.

Susann
"Büche

Susanne Lipps "Bücherorte" 29,95 Euro · Kunth ISBN 978-39 69 65 09 98

Schottlands wilde Inseln

Stephan Goldmann "Äußere Hebriden" 21,95 Euro ISBN 978-30 00 77 07 22

Die Äußeren Hebriden sind für viele Schottland-Reisende ein Sehnsuchtsziel. Weiße Strände und eine lebendige gälische Kultur – die "Western Isles" sind ursprünglich und wild. Stephan Goldmann bereist seit Jahrzehnten das Land mit dem rauen Charme und recherchiert vor Ort für seine Webseite MyHighlands.de. Mit leichter Hand versteht er es, sein Wissen mit Blick

für Details zu präsentieren. In seinem Reiseführer "Die Äußeren Hebriden" stellt der Schottland-Experte auf 304 Seiten 57 Sehenswürdigkeiten vor. Dazu Geschich-

ten der Inseln, ausgeklügelte Tagestouren und 232 Fotos, die man sich am liebsten an die Wand hängen möchte.



Nicole Biarnés "Grand Tour von Katalonien" 24 Euro Reisedepeschen Verlag ISBN 978-39 63 48 02 25

Spanien fernab von Playa und Sangria

Katalonien – das ist Sommer von Mai bis Oktober, die Strände der Costa Brava und natürlich die quirlige Metropole Barcelona. Und doch so viel mehr. Nur wenige wissen, dass man im Hinterland Gold schürfen kann oder dass es ein Museum gibt für die berühmten Castells, die Menschenpyramiden. Kaum ein Tourist verirrt sich in die Hexenwälder, dramatischen Schluchten oder urigen Bergdörfer ab vom Schuss. Was die Region im Nordosten Spaniens abseits der überfüllten Hotspots alles zu bieten hat, zeigt Nicole Biarnés mit ihrer "Grand Tour von Katalonien".





Amsterdam mal anders entdecken

Entlang prächtiger alter Häuser bummeln, vielleicht Meisterwerke im Van Gogh Museum bewundern und natürlich eine Grachtenfahrt. Kennt man ja. Wer allerdings in Amsterdam echte Erlebnisse statt Standard-Sightseeing sucht, lässt sich von Diana Stanescu durch Europas wohl entspanntes-

te Metropole führen. Der Reiseführer "Amsterdam-Stadtabenteuer" hat echte Geheimtipps parat: Man erfährt im Mikrobenmuseum, wie viele Kleinstlebewesen man mit sich herumschleppt, genießt ein Kerzenschein-

Konzert in der Portugiesischen Synagoge oder sticht mit dem Pfannkuchenboot in See.

Diana Stanescu "Amsterdam – Abenteuer" 17,90 Euro · Verlag Michael Müller ISBN 978-39 66 85 20 36



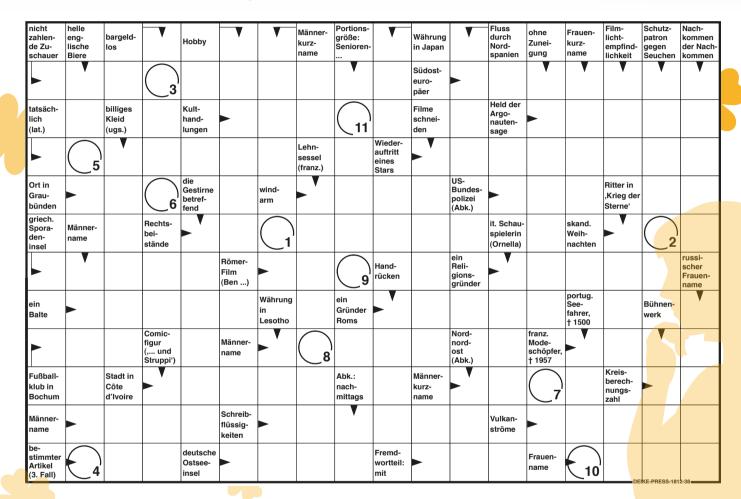






Rätselspaß





Das Lösungswort der letzten Ausgabe: WOLFSMONAT

Die ausführliche Lösung sehen Sie rechts. Die Lösung für das aktuelle Rätsel finden Sie in der nächsten Ausgabe (3. Februar 2024).





Frohes Neues!

Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr freut sich der Papiermacher auf 2024.

uh, was ein Jahr. Oder? Geht es euch nicht auch so: Schnell weg damit. Was war nicht alles los 2023 im Städtchen: Ein Riss geht Anfang des Jahres durch die Ampelkoalition im Rathaus. Die FDP will nicht mehr. Dabei gibt es so viel zu tun: Um genügend Schulräume zu haben, startet die Stadt Anfang des Jahres ein Notprogramm und den Bau von Sofortschulen. KiTa-Plätze gibt es viel zu wenig. Die Straßen sind übersät mit Schlaglöchern. Auch dafür gibt es im März ein Sofortprogramm. Die laute Diskussion um die Gestaltung der Laurentiusstraße dauert fast das ganze Jahr, die um mögliche Fahrradstraßen wird wohl noch andauern. Dann die Tarifvereinbarungen für den öffentlichen Dienst: Sie lassen die Kosten für die Verwaltung steigen.

Trotzdem hat man große Pläne. Von Bensberg aus soll zukünftig ein unterirdisch und autonom fahrendes Shuttle die Bürgerinnen und Bürger bis auf den Spitzer Berg bringen. Klimafreundlich natürlich, denn gleichzeitig stellt sich die Stadt auf die Veränderungen durch den Klimawandel ein. Und dann auch das noch: In Herkenrath schließt das letzte Lebensmittelgeschäft, der Eigentümer der RheinBerg Passage meldet sich insolvent, der IT-Dienstleister der Stadt wird gehackt. Nix geht mehr bei der Stadt. Oder fast nix.

Mit "Ming Droppe" hätte die Urgroßmutter sicherlich in solchen Zeiten nach ihren Beruhigungspillen gerufen. Aber dafür hatten wir ja schon im frühen Oktober die Beruhigungs-Printen, die Nikoläuse für unsere Nerven und als wirksames Sedativum guten Spekulatius in den Regalen unserer Supermärkte. Zucker beruhigt halt. Sicher können sich irgendwann der süße Osterhase und der Schoko-Weihnachtsmann im Supermarkt auch mal persönlich "Guten Tag" sagen. Und damit sind wir dann bei einem Lied des verstorbenen Country-Schlagersängers Gunter Gabriel: "Träume werden erst erfüllt unterm großen Himmelszelt, wenn Weihnachten auf Ostern fällt."

Vorerst aber wird das wohl nicht passieren und da gibt es ja auch noch andere Dinge, die beruhigen. Dinge, die immer da sind oder immer wiederkommen. Die großen roten Kugeln für den Weihnachtsbaum auf dem Konrad-Adenauer-Platz sind noch heil, auf dem Weihnachtsmarkt riecht es nach Reibekuchen und Glühwein und die Weihnachtslieder sind auch noch nicht ausgestorben. Und zum Ende des Jahres kommt wie immer ein neues daher. 2024 heißt es dieses Mal und zumindest in der chinesischen Zahlensymbolik gilt die 24 als glücksverheißend. Und das nehme ich beim Wort und wünsche euch allen:

Ein glückliches neues Jahr 2024!

Euer Papiermacher



Sparen beim Küchenkauf mit dem Jahreswechsel-Bonus

KÜCHENWELTEN REIMERS. Jetzt den Bonus von 1.000 Euro sichern beim Kauf einer frei geplanten Küche. Wer jetzt rasch handelt, findet seine stilvolle trendorientierte Traumküche für die schönsten Momente mit der Familie und Freunden.

er schon länger von einer neuen Küche träumt und den Markt beobachtet hat, wird Jahr für Jahr steigende Preise festgestellt haben. "Alles wird teurer, auch Küchenmöbel", bestätigt die Chefin Elke Reimers den Preistrend der Hersteller. Umso erfreulicher sei es, dass die Partner von Küchenwelten Reimers zum Jahresendspurt mit einer Überraschung aufwarten: Einem attraktiven Jahreswechsel-Bonus in Höhe von 1.000 Euro für jede frei geplante Küche.

"Deshalb wäre es sehr klug, noch in diesem Jahr seine Wunschküche von uns planen zu lassen und zu bestellen," rät Elke Reimers, "auch wenn man die neue Küche vielleicht erst in einigen Monaten benötigt. Diese Gelegenheit ist wirklich fantastisch!"

Wer schnell genug ist und bis zum 30. Dezember 2023 einen Beratungstermin bei den Küchenwelten Reimers vereinbart, erhält den Bonus von 1.000 Euro direkt auf den Kaufpreis seiner neuen Traumküche gutgeschrieben. Voraussetzung ist, dass der Kaufvertrag noch in diesem Jahr abgeschlossen wird. Danach kann man sich zurücklehnen, denn der

Aufbau der erworbenen Küche erfolgt zum Wunschtermin innerhalb der nächsten 24 Monate durch die hauseigenen Montagefachleute des Familienunternehmens.

Die Küchenprofis vom Team Reimers planen die neue Traumküche nach den individuellen Wünschen und Bedürfnissen jedes Kunden in einer fotorealistischen 3-D-Präsentation. Dabei wird jedes noch so kleine Detail beachtet.

"Auch wenn Sie Ihre neue Küche erst in ein oder zwei Jahren benötigen, ist es sinnvoll, sich jetzt bereits den einmalig günstigen Preis plus den Jahreswechsel-Bonus zu si-



chern", rät die Expertin, "also am besten schnell einen Beratungstermin vereinbaren unter 02202 9262730."

Noch ein Tipp: Ein Besuch im Showroom des Küchenstudios lohnt sich immer, denn aufgrund der Messeneuheiten sind auf zwei Etagen einige Marken-Ausstellungsküchen verfügbar, die zu Sonderpreisen verkauft werden.

Küchenwelten Reimers

Tannenbergstraße 33 · 51465 Bergisch Gladbach 02202 926273-0 · info@kuechenwelten-reimers.de

www.kuechenwelten-reimers.de



Jahreswechsel-Bonus

von **1.000€**

Vom 18.11. bis zum 30.12.2023 können Sie beim Kauf einer freigeplanten Küche bei Küchenwelten Reimers sparen:

Sie bekommen einen außergewöhnlichen Bonus von unseren Herstellern zugesichert! Dieser Bonus beträgt 1.000€ pro Küche, die sie einsparen werden!

Vereinbaren Sie jetzt gleich einen Termin bei uns: 022 02 / 92 62 730, kommen Sie vorbei oder klicken Sie auf unserer Homepage auf Terminvereinbarung.

Tannenbergstraße 33 in Bergisch Gladbach www.kuechenwelten-reimers.de





Jetzt Morgenmacher werden!



